

IAFP 2017 – 2021 UND BUDGET

Gemeinde Birsfelden 12. Dezember 2016

2017



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	2
Erläuterungen des Gemeinderates zum Budget.....	2
Kommentar zum IAFP.....	4
Einleitung.....	4
Planungsprozess.....	4
Ergebnis.....	5
Neuerungen im IAFP 2017 – 2021 gegenüber dem Vorjahr.....	5
Leseempfehlung.....	5
Planungsgrundlagen	6
Strategische Schwerpunkte.....	6
Kantonale Richtwerte und weitere Vorgaben.....	8
Finanzpolitische Ziele	9
Ausgangslage.....	9
Ziele.....	9
Finanzentwicklung 2017 - 2021	10
Budget 2017 und Finanzplan.....	10
Aufgabenbereiche	14
Gemeindeentwicklung und Hochbau.....	15
Räumliche Entwicklung und Baugesuche.....	15
Wirtschaft.....	17
Immobilienmanagement.....	19
Leben in Birsfelden.....	21
Freizeit, Kultur und Sport.....	21
Familienergänzende Angebote.....	23
Angebote für Jugendliche und Kinder.....	25
Sicherheit.....	27
Polizei.....	27
Feuerwehr.....	29
Bevölkerungsschutz.....	31
Umwelt, Ver- und Entsorgung.....	33
Umweltschutz.....	33
Abfallvermeidung und Abfallbeseitigung.....	35
Wasserversorgung.....	37
Abwasserbeseitigung.....	39
Multimedienetz (MMN).....	41
Strassen, Grünflächen und öffentlicher Verkehr.....	43
Strassen, Grünflächen und öffentlicher Verkehr.....	43
Stadtbüro.....	45
Stadtbüro.....	45
Soziales.....	47
Sozialhilfe.....	47
Mietzinsbeiträge.....	49
Kindes- und Erwachsenenschutz.....	51
Asylwesen.....	53
Bildung.....	55
Kindergarten, Primar- und Musikschule.....	55
Verwaltungsführung Querschnittsfunktionen.....	57
Verwaltungsführung und Querschnittsfunktionen.....	57
Steuerveranlagung.....	59
Gesundheit.....	61
Anhang	63
Erläuterungen zur Rechnungslegung öffentlicher Haushalte.....	64
Erfolgsrechnung: Budget Artengliederung 2017.....	65
Kommentar zur Artengliederung.....	67
Erfolgsrechnung: Budget Funktionale Gliederung 2017.....	70
Kennzahlen Finanzleitbild.....	73
Investitionsrechnung: Budget 2017.....	76
Investitionsplanung: 2017 – 2021.....	78
Auflistung der Investitionen.....	81
Antrag des Gemeinderates.....	83

Einleitung

Erläuterungen des Gemeinderates zum Budget

Der Gemeinderat hat der Birsfelder Bevölkerung aufgrund des strukturellen Defizits der Gemeinderechnung in den Jahren 2014 und 2016 Sanierungspakete vorgeschlagen, welche durch die Gemeindeversammlung grundsätzlich bewilligt wurden. Die darin enthaltenen Entlastungsmassnahmen wurden notwendig, weil die wachsenden Kosten in den von der Gemeinde nicht beeinflussbaren Aufgabengebieten nicht genügend durch Einnahmenerhöhungen gedeckt werden können.

Der Gemeinderat darf erfreut festhalten, dass aus diesen Programmen per dato Entlastungen im Umfang von gegen CHF 2.5 Mio. gesichert sind. Zusätzliche Entlastungswirkungen aus beabsichtigten Arealentwicklungsmassnahmen des Stadtentwicklungskonzepts im Umfang von CHF 1.5 bis CHF 2.0 Mio. werden vor 2021 greifen.

Dass die Entlastungsanstrengungen der Gemeinde Wirkung zeigen, lässt sich am Budget 2017 ablesen. Zwar weist es mit CHF 0.6 Mio. weiterhin ein Defizit aus, jedoch stellt dies eine Verbesserung von über CHF 0.3 Mio. gegenüber den Erwartungen aus dem letzten Jahr dar.

Leider weisen die Planjahre 2018-2021 trotz den Sanierungsanstrengungen der Gemeinde signifikante Defizite aus. Dies liegt insbesondere am rückläufigen Finanzausgleich und an den erwarteten Steuerausfällen im Zusammenhang mit der Unternehmenssteuerreform III. Diese werden ab dem Jahr 2019 auf CHF 0.5 – 1.0 Mio. pro Jahr beziffert.

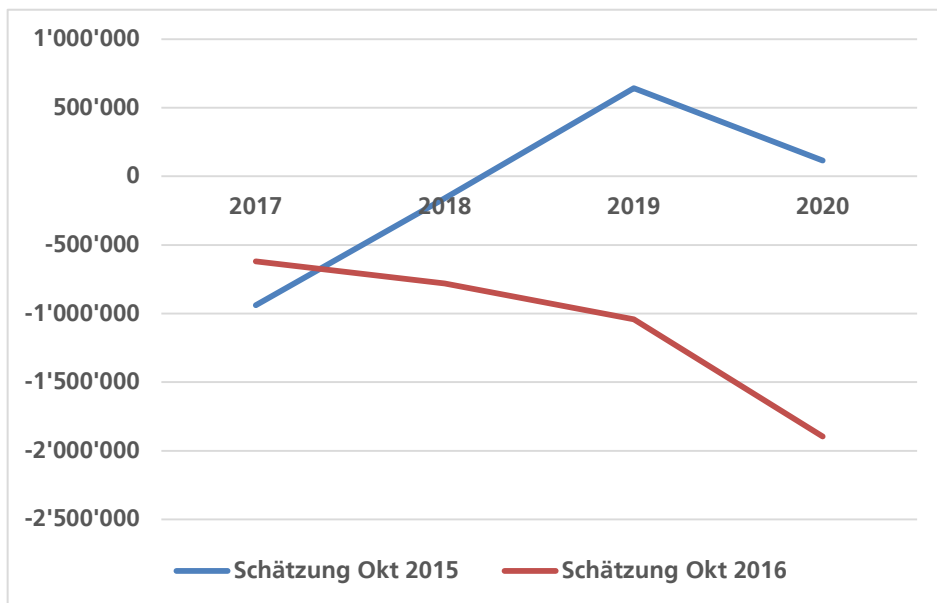


Abbildung: Vergleich Ergebnisentwicklung 2017-2020, Stand 2015 vs. 2016 (CHF)

Der Gemeinderat wird sich im 2017, nach Vorlage des Ergebnisses 2016, über allfällige Massnahmen mit Wirkung ab 2018 Gedanken machen.

Investitionsseitig stehen mit der revidierten Schulraumplanung, welche im 2017 als Sondervorlage vor die Gemeindeversammlung kommt, und den Finanzierungen im Zusammenhang mit den priorisierten Arealentwicklungen grössere Vorhaben an.

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass die Finanzlage Birsfeldens noch nicht nachhaltig saniert ist. Insbesondere angesichts neuer finanzieller Herausforderungen wird die Überprüfung des Leistungsangebots und der Ertragspotentiale der Gemeinde eine zentrale Aufgabe im 2017 sein respektive eine Daueraufgabe bleiben.

Im Namen des Gemeinderats



Christof Hiltmann
Gemeindepräsident

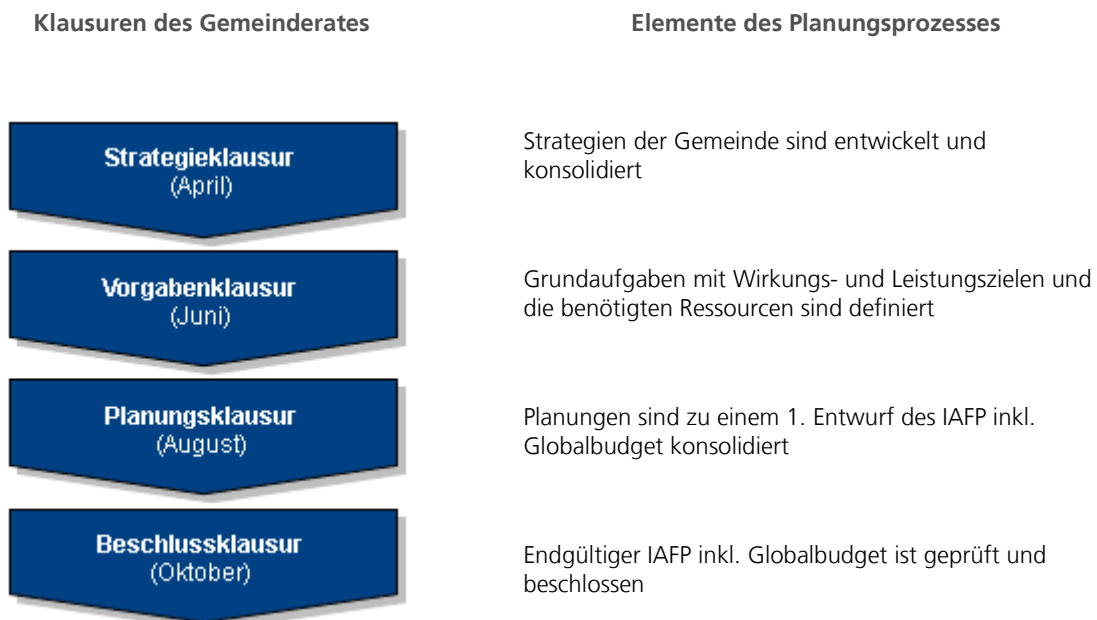
Kommentar zum IAFP

Einleitung

Der Gemeinderat legt der Birsfelder Bevölkerung mit diesem Dokument den Integrierten Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) 2017 – 2021 vor. Bestandteil dieses IAFP ist das Budget 2017. Der IAFP ist das zentrale politische Steuerungsinstrument des Gemeinderates. Sinn und Zweck des IAFP ist es, die Aufgaben, die rechtlichen Grundlagen und die zu erbringenden Leistungen in einen Zusammenhang zu stellen mit den Zielen, der Wirkung und den verfügbaren finanziellen Mitteln. Dadurch werden die Abhängigkeiten deutlich gemacht. Aus dem IAFP werden die für die einzelnen Aufgabenbereiche budgetierten finanziellen Mittel und Investitionen ersichtlich. Auf dieser Mittelzuteilung basiert das detaillierte Budget für das Jahr 2017. Der IAFP ist eine rollende Planung. Er wird gemäss der bestehenden und gelebten Organisationsstruktur der Verwaltung abgebildet.

Planungsprozess

Der Gemeinderat hat den jährlichen Planungsprozess im Rahmen von vier Klausuren durchgeführt. Strategieklausur (Ende April), Vorgabenklausur (Mitte Juni), Planungsklausur (August), Beschlussklausur (Mitte Oktober). Die Klausuren haben unterschiedliche Funktionen und bauen aufeinander auf.



Ergebnis

Das Ergebnis des Planungsprozesses ist der Integrierte Aufgaben- und Finanzplan. Er konkretisiert als Planungsinstrument des Gemeinderates das Leitbild und die Strategien zu den Schwerpunkten des Leitbildes und weiteren Themen.

Das erste Planjahr des Integrierten Aufgaben- und Finanzplans entspricht dem Globalbudget.

Der Integrierte Aufgaben- und Finanzplan gibt Auskunft über:

- Finanz- und wirtschaftspolitische Eckdaten
- Die mutmassliche Entwicklung des Gemeindehaushalts
- Die Investitionstätigkeit und deren Auswirkungen auf den Finanzhaushalt
- Die Entwicklung von Aufwand und Ertrag

Der Finanzplanung kommt die Rolle eines Frühwarnsystems zu. Einzelne Entwicklungen sind schwierig vorhersehbar. Die Finanzplanung liefert wertvolle Anhaltspunkte, um negative Entwicklungen rechtzeitig zu erkennen, zu verhindern oder zumindest zu bremsen.

Neuerungen im IAFP 2017 – 2021 gegenüber dem Vorjahr

Gegenüber dem Vorjahr wurden einzelne Indikatoren überarbeitet und angepasst.

Leseempfehlung

Die finanzielle Gesamtübersicht ist im Kapitel „Finanzentwicklung 2017 – 2021 beschrieben“. Die 1. Seite der Aufgabenbereiche gibt eine Übersicht über die beschriebenen Aufgaben, die durch die Gemeinde zu erledigen sind. Die Detailbeschreibungen zu den einzelnen Aufgabenbereichen werden in zusammenfassenden Übersichten dargestellt. Im Anhang sind die einzelnen Investitionen aufgeführt.

Planungsgrundlagen

Strategische Schwerpunkte und Ziele

Der Gemeinderat hat im Dezember 2008 das Leitbild der Gemeinde Birsfelden verabschiedet. Zum Beginn der neuen Legislaturperiode 2016 bis 2020 hat er dieses Leitbild inklusive der dazugehörigen strategischen Schwerpunkte überarbeitet und punktuell angepasst:



1. Wohnliches gewerbe- und wirtschaftsfreundliches Birsfelden

Birsfelden ist in der Region als attraktiver Wohn- und Lebensraum für alle Bevölkerungsgruppen bekannt.

Der bestehende durchmischte Wohnraum ist modernisiert und mit hochwertigen Angeboten ergänzt.

Die Bevölkerung kann ihre Einkaufs- und Dienstleistungsbedürfnisse in Birsfelden abdecken.

Das Ortszentrum ist für das Gewerbe städtebaulich attraktiv und verkehrstechnisch gut erschlossen.

Wertschöpfungsintensive Unternehmen nutzen das Industrie- und Gewerbegebiet ausserhalb des Hafenperimeters als Wirtschaftsstandort.



2. Lebenswertes Birsfelden

Allen Einwohnerinnen und Einwohnern stehen altersgerechte Freizeit-, Sport- und Kulturangebote zur aktiven Nutzung und Mitgestaltung zur Verfügung.

Kinder können Tagesstrukturen nutzen, damit die Erziehungsberechtigten Beruf und Familie besser in Einklang bringen können.

Ältere Menschen können von entsprechenden Tagesstrukturen profitieren, um ihre Lebenssituation zu erhalten und zu verbessern.

Vereine sind aktiv und tragen so zum gesellschaftlichen Leben bei.

Kulturschaffende tragen zur kulturellen Vielfalt in Birsfelden und der Region bei.

Kinder können die gesamte Volksschule in Birsfelden besuchen.



3. Sicheres Birsfelden

Die Menschen in Birsfelden fühlen sich sicher.

Birsfelden bietet Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmende.



4. Ökologisches Birsfelden

Birsfelden bleibt Energiestadt.

Die Bevölkerung, Wirtschaft und Gemeinde gehen mit den Ressourcen nachhaltig um.



5. Verkehrsgünstiges Birsfelden

Der Bevölkerung stehen gute Verkehrsanbindungen zur Verfügung.

Birsfelden ist vom Ausweich- und Durchgangsverkehr entlastet.



6. Kommunikatives Birsfelden

Die Bevölkerung, das Gewerbe und die Wirtschaft sind über das politische Geschehen informiert und beteiligen sich aktiv an der Entwicklung der Gemeinde.

Bund, Kantone, Wirtschaftsverbände und Politik sind offen für die Anliegen der Gemeinde Birsfelden.

Die Zusammenarbeit mit Gemeinden und Institutionen unterstützt die wirkungsvolle und effiziente Leistungserbringung der Gemeinde.



7. Finanziell gesundes Birsfelden

Die Gemeinde geht mit den finanziellen Mitteln nachhaltig um.

Legislaturziele des Gemeinderates (2016 – 2020)

Aufbauend auf dem Leitbild und seinen strategischen Schwerpunkten und Zielen hat der Gemeinderat für die Legislaturperiode 2016 bis 2020 Ziele festgelegt.

1. Wohnliches, gewerbe- und wirtschaftsfreundliches Birsfelden

- Die Vorlage zur Zentrumsentwicklung liegt der Gemeindeversammlung zum Beschluss vor.
- Die Verlagerung der Gemeindeverwaltung weg vom bestehenden Ort ist geklärt.
- Das Areal der Gemeindeverwaltung wird einer Zonenänderung zugeführt und ist bereit zur Entwicklung von Wohnraum.
- Es liegt ein Nutzungsplan für das Gewerbegebiet Sternenfeldstrasse West vor.
- Das Areal der Staatsgrube ist einer wertschöpfungsintensiven Industrie- und Gewerbenutzung zugeführt.

2. Lebenswertes Birsfelden (inklusive Aufgabengebiete Bildung und Soziales)

- Die Spielplätze sind kindgerecht ausgerüstet.
- Der Kontakt zu den Vereinen ist institutionalisiert.
- Die schulergänzende Betreuung ist an allen drei Schulstandorten vorhanden.
- Entlastungsangebote für Angehörige von pflegebedürftigen Personen sind vorhanden.
- Die vorhandenen Angebote werden gut genutzt.
- Die Spitex GmbH organisiert sich in der Region.
- Die Schulraumplanung sowie die damit verbundene Umsetzung ist abgeschlossen.
- Die Schulen verfügen über eine zeitgemässe Infrastruktur.
- Die Unterbringung der an Birsfelden zugewiesenen Asylbewerber ist in qualitativer und quantitativer Hinsicht gewährleistet.

3. Sicheres Birsfelden

- Unterstützungsangebote für sicherheitsrelevante Situationen sind vorhanden und bekannt.

4. Ökologisches Birsfelden

- Birsfelden erhält auch nach dem Reaudit 2020 das Label Energiestadt und hat sich bei der Bewertung durch den Trägerverein Energiestadt gesteigert.
- In der Energie-Region Birsstadt sind gemeinsame Konzepte hinsichtlich Energieplanung, Abfall und nachhaltiger Mobilität erarbeitet und Synergien genutzt.
- Massnahmen aus dem überarbeiteten Grün-/Freiraumkonzept sind – insbesondere im Zusammenhang mit dem Stadtentwicklungskonzept (STEK) – umgesetzt.

5. Verkehrsgünstiges Birsfelden

- Das Verkehrs-Tropfensystem bei der Tramenschlaufe Hard ist installiert.
- Die Massnahmen zur Verhinderung von Ausweichverkehr in den Quartieren sind gefestigt und zeigen weiterhin ihre positiven Auswirkungen.

6. Kommunikatives Birsfelden

- Die Homepage der Gemeinde ist auf einen modernen Stand gebracht und weist einen englischsprachigen Bereich auf

7. Finanziell gesundes Birsfelden

- Das strukturelle Defizit ist behoben

Kantonale Richtwerte und weitere Vorgaben

Eine wichtige Planungsgrundlage für den Gemeinderat ist die erwartete Wirtschaftsentwicklung, die veränderten Rechtsgrundlagen sowie die Budgetprämissen des Kantons.

Konjunkturaussichten

Volkswirtschaftliche Eckwerte auf denen das Kantonsbudget 2017 basiert. Insgesamt wird mit einer stabilen Entwicklung der Wirtschaft gerechnet.

Veränderung in %	2016	2017	2018	2019	2020
BIP CH, real	0.8	1.5	2.0	1.7	1.7
BIP BL, real	0.5	1.6	2.0	1.7	1.8
Teuerung CH	-0.6	0.1	0.6	1.1	1.2
Langfristige Zinsen %	-0.3	0.3	1.0	1.4	1.7
Kurzfristige Zinsen %	-0.8	-0.8	-0.6	-0.1	0.3

Die Gemeinde Birsfelden rechnet in der Finanzplanperiode mit einem Fremdkapitalzinssatz von 1 %, über die Planperiode wird mit stabilem Sachaufwand kalkuliert.

Auszug aus der kantonalen Planung

Teuerung der Personalkosten Kanton

Der Kanton hat gegenwärtig in seinem Budget keinen Kredit für einen Teuerungsausgleich für das Personal eingestellt. Davon sind auch die Gemeindelehrkräfte betroffen.

Abschreibungen unter HRM2

Mit HRM2 werden neue Abschreibungsregeln eingeführt. Das bestehende Verwaltungsvermögen wird im Jahr 2017 zu 8,5% des Buchwertes am 31.12.2013 abgeschrieben. Für bestehendes Verwaltungsvermögen der Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser gilt ein Abschreibungssatz von 7,0% auf dem Buchwert am 31.12.2013 (siehe Anhang II der Gemeinderechnungsverordnung). Neues Verwaltungsvermögen, welches ab dem Jahr 2014 in Betrieb genommen wurde, ist nach den Abschreibungssätzen gemäss Anhang I der Gemeinderechnungsverordnung abzuschreiben.

Finanzausgleich

Die Übergangsbeiträge für das Jahr 2017 betragen CHF 269'555 für die Gemeinde Birsfelden und sind so im Budget berücksichtigt.

Aus dem Ausgleichsfonds werden die Übergangs- und Härtebeiträge ausgerichtet. Geöffnet wird der Ausgleichsfonds über Pro-Kopf-Beiträge der Gemeinden. Da es im Jahr 2016 zu einer grossen Einlage in den Ausgleichsfonds aus dem Ressourcenausgleich gekommen ist, wird es im Jahr 2017 wie bereits im Jahr 2016 sehr wahrscheinlich zu keiner weiteren Öffnung über Pro-Kopf-Beiträge kommen. Die Gemeinde Birsfelden hat keinen Beitrag ins Budget aufgenommen.

Ergänzungsleistungen

Gemäss aktuellen Erwartungen wird der im Jahr 2017 auf die Gemeinden entfallende EL-Anteil rund 68,5 Mio. Franken oder rund 240 Franken pro Einwohner betragen (2.5 Mio. Franken für Birsfelden).

Der Kanton leistet zur Kompensation der im Jahr 2016 stattgefundenen Aufgabenverschiebungen „Ergänzungsleistungen“ den Einwohnergemeinden ab dem Jahr 2016 einen jährlichen Betrag von 14,3 Mio. Franken. (0.5 Mio. Franken für Birsfelden).

Steuern und Gebühren

Der Landrat hat beschlossen, den Fahrkostenabzug auf CHF 6'000.- zu begrenzen. Die Gemeinde Birsfelden wird am Mehrertrag mit ca. 0.12 Mio. partizipieren, im Budget 2017 wurde dies berücksichtigt. Die Gemeinde budgetiert mit unverändertem Steuerfuss.

Finanzpolitische Ziele

Ausgangslage

Die finanzpolitischen Grundsätze der Gemeinde Birsfelden wurden im Finanzleitbild festgehalten. Die finanzpolitischen Grundsätze des Leitbildes geben somit den Orientierungsrahmen bei der Erstellung der integrierten Aufgaben und Finanzpläne (IAFP), der Budgets und bei Kreditbeschlüssen.

Ziele

Die übergeordnete Zielsetzung wird wie folgt definiert: Die Gemeinde ist finanziell leistungsfähig, der Finanzhaushalt ist nachhaltig gesund und die Gemeindeschulden sind auf ein erträgliches Mass reduziert.

Leitsatz 1:

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung schliesst jeweils mindestens ausgeglichen und im Durchschnitt über die Jahre des Beobachtungszeitraums positiv ab.

Leitsatz 2:

Steuern

Der Steuerfuss für natürliche und juristische Personen wird im Beobachtungszeitraum nicht erhöht.

Leitsatz 3:

Investitionen

Der Selbstfinanzierungsgrad der Nettoinvestitionen soll im Beobachtungszeitraum durchschnittlich 100% betragen.

Leitsatz 4:

Eigenkapital & Verschuldung

Damit die Gemeinde ihre Aufgaben aus eigener Kraft finanzieren kann und für unvorhergesehene Ereignisse mit Kosten- oder Investitionsfolgen gewappnet ist, wird ein nachhaltig ausgewogenes Verhältnis zwischen Eigen- und Fremdkapital angestrebt.

Leitsatz 5:

Kommunikation

Die Einwohnerinnen und Einwohner Birsfeldens werden transparent und offen über den Finanzhaushalt der Gemeinde informiert.

Das Finanzleitbild gibt einen ausgewogenen Rahmen für die Finanzpolitik der kommenden Jahre vor. Steuerfuss- und Verschuldungspolitik müssen im Gleichgewicht stehen und werden nicht einseitig bevorzugt. Die Zielgrössen der Leitsätze werden unter den Kennzahlen ausgewiesen.

Finanzentwicklung 2017 – 2021

Budget 2017 und Finanzplan

Erfolgsrechnung

Die steigenden Kosten in den von der Gemeinde wenig beeinflussbaren Aufgaben Soziales und Bildung führten zu einem Budgetdefizit. In den Finanzplanjahren belastet ab dem Jahr 2019 die Unternehmenssteuerreform III den Haushalt jährlich mit Mindereinnahmen von CHF 0.5 Mio.

Erfolgsrechnung	R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Aufwand	45'983'206	47'273'090	45'353'450	45'379'031	45'619'114	46'404'201	46'519'769
Ertrag	45'863'556	44'522'180	44'732'720	44'599'023	44'577'565	44'507'997	44'529'823
Ergebnis	-119'651	-2'750'910	-620'730	-780'008	-1'041'549	-1'896'204	-1'989'947

Investitionsrechnung

Über die gesamte Planperiode von 2017 – 2021 sind Nettoinvestitionen von rund CHF 25 Mio. geplant. Die Investitionsrechnung wird durch die beiden Grossprojekte Schulraumplanung sowie Strassensanierung und Leitungsersatz Friedhofstrasse/Kirchstrasse in den Planjahren mit über CHF 9.5 Mio. belastet. Die Investitionen sind im Anhang detailliert aufgeführt.

Investitionsrechnung	R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Ausgaben	3'914'665	4'619'000	4'290'000	8'355'000	6'700'000	2'262'000	4'100'000
Einnahmen	147'766	275'000	245'000	245'000	95'000	45'000	45'000
Nettoausgaben	3'766'899	4'344'000	4'045'000	8'110'000	6'605'000	2'217'000	4'055'000

Eigenkapital und Fremdkapital

Die aktuelle Hochrechnung des Eigenkapitals sowie der verzinslichen Kredite geht von einer Zunahme der Schulden auf rund CHF 44.8 Mio. und einem Eigenkapital von CHF 1.8 Mio. am Ende der Planperiode aus.

Bilanz	R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Verzinsliche Schulden (Kredite kalk.)	20'928'571	26'023'621	28'227'931	34'677'608	39'863'635	41'327'285	44'791'735
Eigenkapital	10'910'748	8'159'838	7'539'108	6'759'100	5'717'551	3'821'347	1'831'400

Aufwand nach Artengliederung

Der Aufwand nach Artengliederung zeigt die Höhe der einzelnen Kostenarten nach HRM2 an. Der Sach- und Betriebsaufwand ist deutlich tiefer als im Vorjahresbudget u.a. wegen dem Wegfallen der Altlast Rebacker in der Höhe TCHF 666. Wegen den aktuell tiefen Zinsen kann der Finanzaufwand über die gesamte Planperiode tief gehalten werden.

Aufwand	R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Personalaufwand	17'499'747	17'351'990	17'583'750	17'711'749	17'851'774	17'993'199	18'135'993
Sach- und übriger Betriebsaufwand	7'707'158	10'055'060	8'826'000	8'705'101	8'525'127	8'778'152	8'643'178
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'058'974	2'653'180	2'631'800	2'567'397	2'639'330	2'815'162	2'726'962
Finanzaufwand	353'453	361'500	326'500	329'551	352'921	394'409	406'118
Einlagen in Fonds u. Spezialfinanzierung	2'391'333	0	137'320	173'034	144'271	150'470	163'881
Transferaufwand	13'367'387	15'667'560	14'679'550	14'723'668	14'937'162	15'104'278	15'275'107
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0	0	0
Interne Verrechnungen	1'605'155	1'183'800	1'168'530	1'168'530	1'168'530	1'168'530	1'168'530
Aufwand	45'983'206	47'273'090	45'353'450	45'379'031	45'619'114	46'404'201	46'519'769

Ertrag nach Artengliederung

Der Ertrag nach Artengliederung zeigt die Höhe der einzelnen Erträge nach HRM2 an. In den nächsten Jahren wird mit einer konstanten Entwicklung der Steuererträgen gerechnet. Der Transferertrag enthält den Finanzausgleich sowie die Kompensationszahlungen.

Ertrag	R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Fiskalertrag	22'934'726	21'995'000	22'333'000	22'554'380	22'777'974	23'003'804	23'231'892
Regalien und Konzessionen	249'676	261'010	253'100	253'100	253'100	253'100	253'100
Entgelte	10'024'827	9'398'430	9'692'460	9'692'460	9'510'460	9'510'460	9'510'460
Verschiedene Erträge	4'918	6'000	17'000	17'000	17'000	17'000	17'000
Finanzertrag	1'614'539	1'228'800	1'563'400	1'643'400	1'723'400	1'723'400	1'723'400
Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	25'237	653'320	307'700	300'100	323'079	316'078	310'347
Transferertrag	8'051'934	9'795'820	9'397'530	8'970'053	8'804'022	8'515'625	8'315'094
Ausserordentlicher Ertrag	1'352'544	0	0	0	0	0	0
Interne Verrechnungen	1'605'155	1'183'800	1'168'530	1'168'530	1'168'530	1'168'530	1'168'530
Ertrag	45'863'556	44'522'180	44'732'720	44'599'023	44'577'565	44'507'997	44'529'823

Funktionale Gliederung

Die Funktionale Gliederung zeigt die Höhe des Nettoaufwands in den einzelnen Bereichen nach HRM2 an. Die Bildungskosten steigen wegen der zunehmenden Klassenzahlen an. Unter der Funktion Umweltschutz entfällt im 2017 die Altlastensanierung für die Parzelle Rebacker in der Höhe von TCHF 666. Unter der Funktion „Kultur, Sport, Freizeit und Kirche“ sinken die Nettokosten aufgrund der Gebührenerhöhung beim Multimedienetz.

Funktionale Gliederung	R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Allgemeine Verwaltung	-3'596'695	-3'399'900	-3'264'720	-3'201'166	-3'129'631	-3'137'280	-3'136'037
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	-1'484'022	-1'296'130	-1'219'470	-1'062'578	-1'122'615	-1'206'703	-1'127'842
Bildung	-10'153'579	-11'109'770	-11'628'020	-11'709'516	-11'785'038	-12'061'416	-12'123'658
Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	-2'150'257	-1'902'120	-1'442'970	-1'407'775	-1'390'840	-1'375'916	-1'360'002
Gesundheit	-2'070'708	-2'680'960	-2'170'200	-2'169'925	-2'169'950	-2'168'976	-2'169'002
Soziale Sicherheit	-7'952'718	-8'943'110	-8'715'180	-8'688'694	-8'899'456	-9'077'964	-9'260'308
Verkehr	-1'395'648	-1'985'060	-1'742'350	-1'933'956	-1'789'830	-1'987'823	-1'962'936
Umweltschutz und Raumordnung	-308'536	-1'030'150	-357'240	-316'671	-498'653	-520'536	-506'420
Volkswirtschaft	207'732	204'010	191'400	191'400	191'400	191'400	191'400
Finanzen und Steuern	28'784'782	29'392'280	29'728'020	29'518'872	29'553'065	29'449'009	29'464'857
Ergebnis	-119'651	-2'750'910	-620'730	-780'008	-1'041'549	-1'896'204	-1'989'947

Globalbudgets

Diese Tabelle zeigt die Entwicklung der Globalbudgets über die Planjahre. Die Saldi der Aufgabenbereiche des Jahres 2017 bilden das Budget. Die Informationen zu den einzelnen Globalbudgets finden Sie im Mittelteil des IAFP (Kapitel Aufgabenbereiche).

	R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Ergebnis	-119'651	-2'750'910	-620'730	-780'008	-1'041'549	-1'896'204	-1'989'947
Gemeindeentwicklung und Hochbau	-147'191	-215'030	-190'520	-112'318	-26'494	-19'709	-3'889
Räumliche Entwicklung und Baugesuche	-417'956	-357'710	-372'940	-393'654	-406'188	-418'747	-421'253
Wirtschaft	207'732	204'010	191'400	191'400	191'400	191'400	191'400
Immobilienmanagement	63'032	-61'330	-8'980	89'935	188'295	207'637	225'963
Leben in Birsfelden	-2'468'455	-2'460'380	-2'272'140	-2'234'818	-2'268'604	-2'253'408	-2'237'229
Freizeit, Kultur und Sport	-1'222'147	-1'261'500	-1'181'840	-1'147'418	-1'132'204	-1'118'008	-1'103'829
Familienergänzende Angebote	-735'263	-688'840	-563'590	-581'300	-631'300	-630'300	-629'300
Angebote für Jugendliche u. Kinder	-511'045	-510'040	-526'710	-506'100	-505'100	-505'100	-504'100
Sicherheit	-317'657	-408'680	-355'400	-198'508	-258'545	-342'633	-263'772
Polizei	-226'901	-240'010	-168'540	-132'955	-137'657	-142'406	-147'202
Feuerwehr	82'818	35'990	93'120	112'120	56'120	-23'880	59'120
Bevölkerungsschutz	-173'575	-204'660	-279'980	-177'672	-177'008	-176'347	-175'689
Umwelt, Ver- und Entsorgung	2'520'230	-1'320'370	232'720	255'734	204'092	195'492	228'834
Umweltschutz	-50'031	-773'480	-59'750	-59'500	-59'400	-81'200	-67'000
Abfallvermeidung und Abfallbeseitigung	1'523'939	-64'830	-4'750	-2'750	-1'750	-750	250
Wasserversorgung	310'196	-44'260	137'320	173'034	144'271	150'470	163'631
Abwasserbeseitigung	557'199	-516'930	-299'650	-294'050	-318'029	-312'028	-307'047
Multimedienetz (MMN)	178'927	79'130	459'550	439'000	439'000	439'000	439'000
Strassen, Grünflächen und öffentlicher Verkehr	-2'147'103	-2'520'530	-2'291'740	-2'453'428	-2'491'384	-2'689'459	-2'664'655
Strassen, Grünflächen und öffentlicher Verkehr	-2'147'103	-2'520'530	-2'291'740	-2'453'428	-2'491'384	-2'689'459	-2'664'655
Stadtbüro	-323'420	-185'910	-207'950	-210'110	-212'291	-214'494	-216'720
Stadtbüro	-323'420	-185'910	-207'950	-210'110	-212'291	-214'494	-216'720
Soziales	-6'739'621	-6'822'900	-6'700'340	-6'659'698	-6'812'904	-6'969'756	-7'130'344
Sozialhilfe	-4'564'320	-5'056'450	-5'088'430	-5'290'991	-5'442'383	-5'597'403	-5'756'140
Mietzinsbeiträge	-785'693	-820'000	-450'000	-300'000	-300'000	-300'000	-300'000
Kindes- und Erwachsenenschutz	-1'195'924	-899'200	-878'700	-878'700	-878'700	-878'700	-878'700
Asylwesen	-193'683	-47'250	-283'210	-190'006	-191'821	-193'653	-195'504
Bildung	-10'106'420	-11'030'680	-11'416'820	-11'473'316	-11'533'838	-11'810'216	-11'872'458
Kindergarten, Primar-, und Musikschule	-10'106'420	-11'030'680	-11'416'820	-11'473'316	-11'533'838	-11'810'216	-11'872'458
Verwaltungsführung und Querschnittsfunktionen (QF)	19'609'986	22'213'570	22'581'460	22'306'452	22'358'419	22'207'979	22'170'286
Verwaltungsführung und QF	-4'962'252	-4'922'260	-4'986'650	-5'009'455	-5'063'672	-5'136'190	-5'179'113
Steuerveranlagung	29'005'303	29'166'770	29'571'230	29'362'067	29'416'533	29'350'837	29'375'235
Gesundheit	-2'041'731	-2'656'960	-2'170'200	-2'169'925	-2'169'950	-2'168'976	-2'169'002
Ausgleich Spezialfinanzierungen	-2'391'333	626'020	167'080	123'766	175'508	162'308	143'166

Mittelflussrechnung

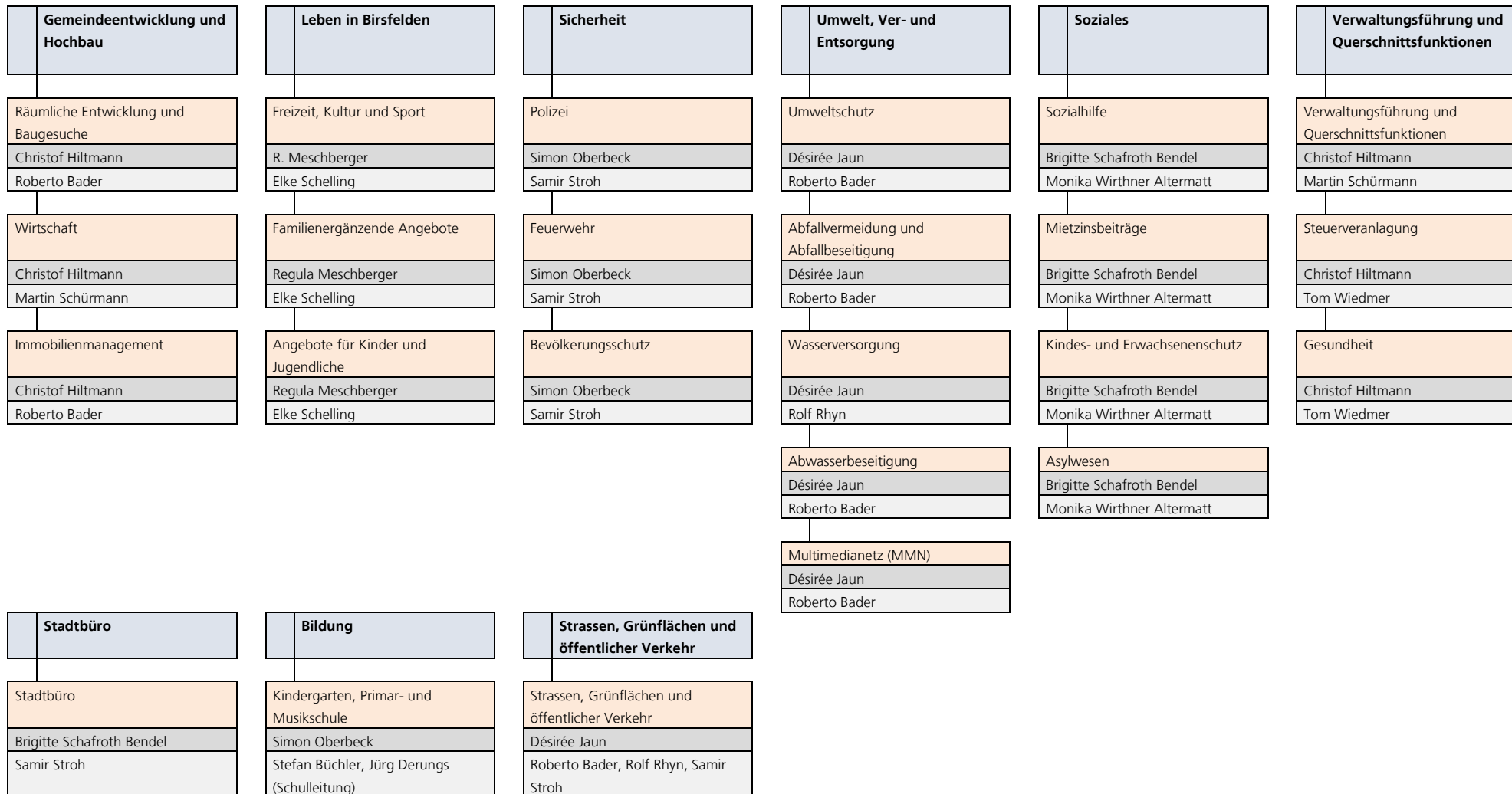
Die Mittelflussrechnung zeigt die liquiditätswirksamen Geschäftsfälle während einer Periode. Für die Finanzierung der betriebsnotwendigen Investitionen ist ein entsprechender Cash Flow erforderlich. Durch die betriebsnotwendigen Investitionen und die laufenden Defizite wird eine Fremdfinanzierung notwendig. Der Finanzierungssaldo zeigt den entsprechenden Finanzbedarf der Periode.

Cash Flow	R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Total Aufwand	45'983'206	47'273'090	45'353'450	45'379'031	45'619'114	46'404'201	46'519'769
Total Ertrag	45'863'556	44'522'180	44'732'720	44'599'023	44'577'565	44'507'997	44'529'823
Ergebnis Erfolgsrechnung	-119'651	-2'750'910	-620'730	-780'008	-1'041'549	-1'896'204	-1'989'947
Geldunwirksame Aufwände							
Abschreibungen	3'058'974	2'653'180	2'631'800	2'567'397	2'639'330	2'815'162	2'726'962
Einlagen in Fonds u. Spezialfinanzierungen	2'391'333	0	137'320	173'034	144'271	150'470	163'881
Interne Verrechnungen	1'605'155	1'183'800	1'168'530	1'168'530	1'168'530	1'168'530	1'168'530
Geldunwirksame Erträge							
Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	-25'237	-653'320	-307'700	-300'100	-323'079	-316'078	-310'347
Interne Verrechnungen	-1'605'155	-1'183'800	-1'168'530	-1'168'530	-1'168'530	-1'168'530	-1'168'530
Cash Flow Erfolgsrechnung	5'305'420	-751'050	1'840'690	1'660'323	1'418'973	753'350	590'550
Investitionen							
Investitionen Ausgaben	-3'914'665	-4'619'000	-4'290'000	-8'355'000	-6'700'000	-2'262'000	-4'100'000
Investitionen Einnahmen	147'766	275'000	245'000	245'000	95'000	45'000	45'000
Finanzierungssaldo	1'538'520	-5'095'050	-2'204'310	-6'449'677	-5'186'027	-1'463'650	-3'464'450
Entwicklung Bilanz (kalk.)							
Bestand Flüssige Mittel	3'822'645	3'822'645	3'822'645	3'822'645	3'822'645	3'822'645	3'822'645
Verzinsliche Schulden	20'928'571	26'023'621	28'227'931	34'677'608	39'863'635	41'327'285	44'791'735
Bilanzüberschuss	10'910'748	8'159'838	7'539'108	6'759'100	5'717'551	3'821'347	1'831'400

Aufgabenbereiche

(Stand 25.10.2016)

Reglement betreffend den globalen Leistungsauftrag:



Gemeindeentwicklung und Hochbau

Aufgabenbereich

Räumliche Entwicklung und Baugesuche



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Raumplanung unter Mitwirkung der Bevölkerung
- Mitwirkung Regionalplanung
- Stellungnahme zu Baugesuchen
- Entscheid zu Kleinbaugesuchen
- Entscheid zu Reklamegesuchen

Leistungsziel	Indikator	R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Das Stadtentwicklungsprogramm (STEP) ist in Umsetzung	Studienwettbewerb Zentrumsentwicklung abgeschlossen			X				
Aus dem Raumkonzept Birsstadt ist die Umgestaltung Hauptstrasse (Bestandteil vom Aggloprogramm) injiziert	Erarbeitung Umsetzungsstrategie mit Kanton			X				

Kommentar zu den Leistungszielen:

Das STEK ist verabschiedet und bildet die Grundlage der räumlichen Entwicklung von Birsfelden.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Birsfelden ist ein attraktiver urbaner Lebensraum für Mensch und Natur.
- Die Gemeinde ist raumplanerisch im regionalen Kontext eingebettet.
- Bauten und Reklamen entsprechen den Vorschriften.

Wirkungsziel	Indikator	R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Birsfelden verfügt über ein attraktives Wohnangebot	Wachstum der durchschnittlichen Steuerkraft der natürlichen Personen in %	1.5	>0	>0	>0	>0	>0	>0
Hot Spot aus dem STEK (Areale mit Sondernutzungsprozessen) werden entwickelt	Anzahl Quartierpläne von GVS verabschiedet.			1				

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Immobilienbesitzer und Investoren können sich für ihre Neu-/Umbauprojekte auf aktualisierte Planungsgrundlagen stützen.



Rechtsgrundlage

Raumplanungs- und Baugesetz

Zonenreglement

Reklamereglement



Zielgruppe

Hauseigentümer, Bauherren, Architekten
 Bevölkerung
 Wirtschaft & Gewerbe
 Kanton
 Gemeinden



Ansprechperson

Gemeinderat: Christof Hiltmann
 Abteilungsleiter: Roberto Bader



Finanzen

Bei den Ausgaben sind die Personalkosten mit rund 70% der bestimmende Anteil. Die restlichen Ausgaben verteilen sich zu zwei Drittel auf Abschreibungen und zu einem Drittel auf Kosten für externe Unterstützung (Gutachter, Berater), welche punktuell bei Spezialfragen hinzugezogen werden. Die budgetierten Einsparungen gegenüber dem Jahr 2015 werden grösstenteils bei den externen Beratern erzielt. Für das Raumkonzept Birsstadt wurden erstmalig CHF 10'400.- budgetiert.

Erfolgsrechnung		R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Aufwand	CHF	-450'633	-397'710	-412'940	-433'654	-446'188	-458'747	-461'253
Ertrag	CHF	32'677	40'000	40'000	40'000	40'000	40'000	40'000
Ergebnis	CHF	-417'956	-357'710	-372'940	-393'654	-406'188	-418'747	-421'253

Die in diesem Aufgabenbereich budgetierten Investitionen beziehen sich ausschliesslich auf das Stadtentwicklungsprogramm (STEP). Damit wird die Möglichkeit geschaffen, die im Stadtentwicklungskonzept (STEK) erarbeiteten Grundlagen zu konkretisieren und zur „Umsetzungsreife“ zu bringen. Ein für Birsfelden zentrales und sehr wichtiges Vorhaben. Die Investitionen 2017 beinhalten den Kredit für das STEP 2017 (TCHF 150) und den Studienauftrag Zentrum (TCHF 400).

Investitionsrechnung		R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Ausgaben	CHF	-135'983	-300'000	-550'000	-250'000	-150'000	-150'000	-150'000
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	-135'983	-300'000	-550'000	-250'000	-150'000	-150'000	-150'000

Aufgabenbereich

Wirtschaft



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Standortförderung
- Organisation von Märkten
- Konzession und sonstige Erträge Energie

Leistungsziel	Indikator	R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Durchführung von Anlässen zur Kontaktpflege mit Unternehmen	Anzahl durchgeführter Anlässe	1	1	1	1	1	1	1
Organisation von Märkten	Anzahl Märkte/Jahr	4 Warenmärkte/Jahr 11 Bauernmärkte/Jahr	4 Warenmärkte/Jahr 11 Bauernmärkte/Jahr	4 Warenmärkte/Jahr 10-12 Bauernmärkte/Jahr	4 Warenmärkte/Jahr 10-12 Bauernmärkte/Jahr	4 Warenmärkte/Jahr 10-12 Bauernmärkte/Jahr	4 Warenmärkte/Jahr 10-12 Bauernmärkte/Jahr	4 Warenmärkte/Jahr 10-12 Bauernmärkte/Jahr

Kommentar zu den Leistungszielen:

Die Leistung Standortförderung zielt primär auf Unternehmungen ab. Diese sollen in Birsfelden ideale Rahmenbedingungen für ihre wirtschaftliche Tätigkeit vorfinden. Zu diesem Zweck sollen regelmässige Anlässe zur Kontaktpflege durchgeführt werden.

Die Art und Anzahl der Märkte soll auf dem Niveau der bisherigen Jahre beibehalten und damit zu einem lebendigen und attraktiven Dorfleben beitragen.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Birsfelden ist ein attraktiver Standort für Gewerbe und Märkte.

Wirkungsziel	Indikator	R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Die Anzahl jur. Personen wird mindestens gehalten	Veränderung in % gegenüber Vorjahr	2.9	>= 0%	>= 0%	>= 0%	>= 0%	>= 0%	>= 0%
Birsfelden ist ein attraktiver Wirtschaftsstandort	Wachstum Steuerertrag juristischen Personen in %	-6.2	> 0%	> 0%	> 0%	> 0%	> 0%	> 0%
Die Standplätze am Warenmarkt haben eine hohe Auslastung	Auslastung > 80%	> 75%	> 75%	> 75%	> 75%	> 75%	> 75%	> 75%



Rechtsgrundlage

Marktreglement der Einwohnergemeinde Birsfelden vom 25. Oktober 1999



Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner von Birsfelden
Marktfahrerinnen und Marktfahrer
Gewerbetreibende und Firmen



Ansprechperson

Gemeinderat: Christof Hiltmann
Abteilungsleiter: Martin Schürmann



Finanzen

Die Erträge, welche sich aus den Konzessionserträgen für Elektrizität, Gas und Fernwärme zusammensetzen, dominieren diesen Aufgabenbereich. Die beiden grössten Aufwandpositionen sind für die Arbeitssicherheit und den Markt.

Erfolgsrechnung		R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Aufwand	CHF	-33'180	-32'100	-31'100	-31'100	-31'100	-31'100	-31'100
Ertrag	CHF	240'912	236'110	222'500	222'500	222'500	222'500	222'500
Ergebnis	CHF	207'732	204'010	191'400	191'400	191'400	191'400	191'400

Dieser Aufgabenbereich weist keine Investitionskosten aus.

Investitionsrechnung		R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Ausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0

Aufgabenbereich

Immobilienmanagement



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Strategieentwicklung auf Objektebene der gemeindeeigenen Grundstücke und Liegenschaften sowie Planung, Koordination und Realisierung von Um- und Neubauten
- Baulicher und betrieblicher Unterhalt der gemeindeeigenen Liegenschaften im Auftrag der jeweiligen Aufgabenbereiche
- Management der gemeindeeigenen Liegenschaften

Leistungsziel	Indikator	R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Die Immobilien werden werterhaltend und nutzungs-gerecht unterhalten.	Unterhalt in Prozent des Gebäudeversicherungs-wertes.	1	3	3	3	3	3	3
Schulraumplanung 2020 ist erstellt	Verabschiedung durch die GVS			X				
Studienwettbewerb „Parzelle 738 (Verwaltung)“ und Parzelle 157 (Birsstegweg) ist erfolgt	Verabschiedung durch den Gemeinderat.			X				

Kommentar zu den Leistungszielen:

Die „Schulraumplanung“ sowie die Entwicklungsplanungen „Verwaltung“ und „Birsstegweg“ bleiben im Vordergrund.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Die Gemeinde hält Grundstücke und Liegenschaften mit strategischer Bedeutung.
- Die gemeindeeigenen Grundstücke und Liegenschaften erfüllen ihren spezifischen Zweck und sind nach ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten bewirtschaftet.

Wirkungsziel	Indikator	R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Gebäude im Verwaltungsvermögen sind stets benutzbar.	Anzahl ungeplante Ab-sagen oder Schliessungen	0	0	0	0	0	0	0
Die Standorte für Primarschulen und Kindergarten sind definiert	Standorte	–	Birspark/ Kirchmatt, Schützen- strasse, Scheuerrain, Sternenfeld, Stieracker	Birspark/ Kirchmatt, Schützen- strasse, Scheuerrain, Sternenfeld, Stieracker	Birspark/ Kirchmatt, Schützen- strasse, Scheuerrain, Sternenfeld, Stieracker	Birspark/ Kirchmatt, Schützen- strasse, Scheuerrain, Sternenfeld, Stieracker	Birspark/ Kirchmatt, Schützen- strasse, Scheuerrain, Sternenfeld, Stieracker	Birspark/ Kirchmatt, Schützen- strasse, Scheuerrain, Sternenfeld, Stieracker
Für die Parzelle 738 (Verwaltung) und die Parzelle 157 (Birsstegweg 5) wird ein marktgerechter Ertrag erwirtschaftet	Marktgerechter Ertrag						X	

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Die Standorte für Primarschulen/Kindergärten haben einen grossen und wichtigen Anteil an den Liegenschaften/Grundstücken mit strategischer Bedeutung. Sie werden deshalb bei den Wirkungszielen konkret aufgezählt.

Die Parzelle Verwaltung wird mittel- bis langfristig nicht als Standort für die Gemeindeverwaltung gesehen. Sie eignet sich aufgrund der attraktiven Lage für Wohnbauten. Angestrebt wird daher eine phasenweise Erschliessung des wirtschaftlichen Potenzials der Parzelle ab 2020.

Die Parzelle am Birsstegweg 5 (alte Post) hat keine unmittelbare strategische Bedeutung für die Gemeinde. Darum soll auf der Parzelle mittelfristig, jedoch spätestens bis 2020, ein der Lageattraktivität angemessener, marktgerechter Ertrag erwirtschaftet werden.



Rechtsgrundlage

Benützungsordnungen



Zielgruppe

Schulen, Werkhof, Gemeindeverwaltung, Zivilschutz, Feuerwehr
Bevölkerung, Vereine, Institutionen, Firmen



Ansprechperson

Gemeinderat: Christof Hiltmann
Abteilungsleiter: Roberto Bader



Finanzen

Die Aufwände in diesem Aufgabenbereich setzen sich aus drei grossen Positionen zusammen (Personal, Ver- und Entsorgungskosten sowie Abschreibungen), welche rund 80% des Aufwandes bestimmen. Die Erträge sind Pacht- und Mietzinsen.

Erfolgsrechnung		R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Aufwand	CHF	-832'040	-851'030	-839'980	-821'065	-802'705	-783'363	-765'037
Ertrag	CHF	895'072	789'700	831'000	911'000	991'000	991'000	991'000
Ergebnis	CHF	63'032	-61'330	-8'980	89'935	188'295	207'637	225'963

Die Investitionen beinhaltet den Studienauftrag Areal Hardstrasse.

Investitionsrechnung		R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Ausgaben	CHF	0	0	-300'000	0	0	0	0
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	0	0	-300'000	0	0	0	0

Leben in Birsfelden

Aufgabenbereich

Freizeit, Kultur und Sport



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Spiel-, Sport- und Begegnungsinfrastruktur
- Museum Birsfelden
- Kinder- und Jugendbibliothek
- Unterstützung von gesellschaftlichen und kulturellen Organisationen, Vereinen und Anlässen

Leistungsziel	Indikator	R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Gemeindeinfrastruktur für Freizeit, Sport und Kultur steht zur Verfügung	Anzahl und Art der Infrastrukturanlagen	Turnhallen (4), Sporthalle (1), Museum (1), Spielplätze (6), Sportplatz (1), Schwimmhalle (1), Barfusspark (1)	Turnhallen (4), Sporthalle (1), Museum (1), Spielplätze (6), Sportplatz (1), Schwimmhalle (1), Barfusspark (1)	Turnhallen (4), Sporthalle (1), Museum (1), Spielplätze (6), Sportplatz (1), Schwimmhalle (1), Barfusspark (1)	Turnhallen (4), Sporthalle (1), Museum (1), Spielplätze (6), Sportplatz (1), Schwimmhalle (1), Barfusspark (1)	Turnhallen (4), Sporthalle (1), Museum (1), Spielplätze (6), Sportplatz (1), Schwimmhalle (1), Barfusspark (1)	Turnhallen (4), Sporthalle (1), Museum (1), Spielplätze (6), Sportplatz (1), Schwimmhalle (1), Barfusspark (1)	Turnhallen (4), Sporthalle (1), Museum (1), Spielplätze (6), Sportplatz (1), Schwimmhalle (1), Barfusspark (1)

Kommentar zu den Leistungszielen:

Es sind keine Änderungen geplant.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Der Bevölkerung stehen Spiel-, Sport- und Begegnungsanlagen sowie kulturelle Angebote zur Verfügung.

Wirkungsziel	Indikator	R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Kinder, Jugendliche und Erwachsene nutzen die Spiel-, Sport- und Bewegungsinfrastruktur.	Auslastungsgrad der Sportinfrastruktur in% (Turn-/Sporthallen, Schwimmhalle, Sportplatz)	90	90	90	90	90	90	90
Infrastrukturanlagen stehen uneingeschränkt zur Verfügung	Anzahl ungeplanter Schliessungen	0	0	0	0	0	0	0

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Keine Änderungen gegenüber den Vorjahren.



Rechtsgrundlage

Benützungsordnungen



Zielgruppe

Bevölkerung, Vereine



Ansprechperson

Gemeinderätin: Regula Meschberger
Abteilungsleiterin: Elke Schelling



Finanzen

Im Bereich der Ausgaben konnten vor allem die Unterhaltskosten für die Spiel-, Sport- und Begegnungsinfrastruktur nochmals optimiert und um rund CHF 80'000.- gesenkt werden.

Erfolgsrechnung		R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Aufwand	CHF	-1'256'781	-1'377'900	-1'311'040	-1'276'618	-1'261'404	-1'247'208	-1'233'029
Ertrag	CHF	34'633	116'400	129'200	129'200	129'200	129'200	129'200
Ergebnis	CHF	-1'222'147	-1'261'500	-1'181'840	-1'147'418	-1'132'204	-1'118'008	-1'103'829

Die im 2016 begonnene Modernisierung respektive Sanierung der Kinderspielplätze soll 2017 verstärkt und auch 2018 fortgesetzt werden. Die Finanzierung erfolgt über ein Legat, weshalb sie als „kostenneutral“ bezeichnet werden kann.

Investitionsrechnung		R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Ausgaben	CHF	-87'371	-130'000	-200'000	-200'000	0	0	0
Einnahmen	CHF	0	130'000	200'000	200'000	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	-87'371	0	0	0	0	0	0

Aufgabenbereich

Familienergänzende Angebote



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Finanzierung und Unterstützung von familienergänzenden Angeboten

Leistungsziel	Indikator	R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Das Konzept Tagesstrukturen ist erstellt und erste Massnahmen daraus werden umgesetzt	Umstellungstermin			31.12.2017				

Kommentar zu den Leistungszielen:

Die Umstellung kann – vor allem aufgrund weitergehender Abklärungen und Konzeptarbeiten sowie z.T. auch mangels Ressourcen - nicht wie ursprünglich geplant im 2016 erfolgen.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Erziehungsberechtigte sind bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie unterstützt.
- Familien sind bei der Betreuung von Kranken und behinderten Angehörigen unterstützt.

Wirkungsziel	Indikator	R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Erziehungsberechtigte können Beruf und Familie vereinbaren.	Die Unterstützung der Einwohnerinnen und Einwohner erfolgt nach einheitlichen Kriterien			x	x	x	x	x

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Mit Umstellung von der Objekt- zur Subjektfinanzierung werden nicht mehr Objekte wie z.B. Heime finanziert sondern Betreuungsgutscheine an Berechtigte abgegeben.



Rechtsgrundlage

Bildungsgesetz
 Tagesheimreglement
 Leistungsvereinbarung Tagesfamilien
 Reglement betreffend die Mittagsbetreuung mit Verpflegung für Kinder



Zielgruppe

Erziehungsberechtigte, Kinder und Jugendliche



Ansprechperson

Gemeinderätin: Regula Meschberger
 Abteilungsleiterin: Elke Schelling



Finanzen

Die grossen Veränderungen sowohl im Aufwand wie auch im Ertrag erklären sich durch die Aufgabe des gemeindeeigenen Tagesheims (Personalkosten und Elternbeiträge). Diese Massnahme erfolgt im Rahmen der Umstellung von der Objekt- auf die Subjektfinanzierung, welche von der Gemeindeversammlung im September 2016 beschlossen wurde.

Erfolgsrechnung		R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Aufwand	CHF	-922'225	-923'840	-652'990	-670'700	-720'700	-719'700	-718'700
Ertrag	CHF	186'962	235'000	89'400	89'400	89'400	89'400	89'400
Ergebnis	CHF	-735'263	-688'840	-563'590	-581'300	-631'300	-630'300	-629'300

Im Berichtsjahr sind keine Investitionen vorgesehen. Die geplanten Investitionskosten für die Tagesstrukturen sind unter den Schulliegenschaften im Anhang aufgeführt.

Investitionsrechnung		R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Ausgaben	CHF	0	-150'000	0	0	0	0	0
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	0	-150'000	0	0	0	0	0

Aufgabenbereich

Angebote für Jugendliche und Kinder



Leistung

Leistungen gemäss Reglement

- Finanzierung von Angeboten für Kinder und Jugendliche

Leistungsziel	Indikator	R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Die offene Kinder-/Jugendarbeit Birsfelden besteht als Anlaufstelle für Kinder /Jugendliche und stellt verschiedene Angebote zur Verfügung.	Betreute Angebote	Jugendhaus (1), Robi Spielplatz (1)	Jugendhaus (1), Robi Spielplatz (1)	Jugendhaus (1), Robi Spielplatz (1)	Jugendhaus (1), Robi Spielplatz (1)	Jugendhaus (1), Robi Spielplatz (1)	Jugendhaus (1), Robi Spielplatz (1)	Jugendhaus (1), Robi Spielplatz (1)

Kommentar zu den Leistungszielen:

Es sind keine Änderungen geplant.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Kinder und Jugendliche können ihre Freizeit in Birsfelden sinnvoll verbringen und werden in ihrem Heranwachsen unterstützt.

Wirkungsziel	Indikator	R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Jugendliche nutzen die betreuten Angebote	TeilnehmerInnen an den Angeboten der offenen Jugendarbeit Birsfelden (Jugendhaus Lava)	4'800	4'800	4'800	4'800	4'800	4'800	4'800
Kinder nutzen die betreuten Angebote	TeilnehmerInnen an den Angeboten der offenen Kinderarbeit Birsfelden (Robi Spielplatz)	3'400	3'400	3'400	3'400	3'400	3'400	3'400

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Keine Änderung gegenüber den Vorjahren.



Rechtsgrundlage

Robinsonspielplatzordnung

Benutzervorschriften TP Lavater



Zielgruppe

Kinder und Jugendliche



Ansprechperson

Gemeinderätin: Regula Meschberger

Abteilungsleiterin: Elke Schelling



Finanzen

Die Ausgaben stammen hauptsächlich aus dem Bereich Jugendhaus Lavater, welches per 1.1.2015 ausgelagert wurde sowie aus einmaligen Unterhaltsarbeiten an Gebäuden und Grundstücken (Lava und Robi-Spielplatz). Die auf Null gesunkenen Erträge sind ebenfalls in der Auslagerung des Betriebs Jugendhaus Lava begründet.

Erfolgsrechnung		R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Aufwand	CHF	-513'143	-510'040	-526'710	-506'100	-505'100	-505'100	-504'100
Ertrag	CHF	2'098	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	CHF	-511'045	-510'040	-526'710	-506'100	-505'100	-505'100	-504'100

Dieser Aufgabenbereich weist keine Investitionskosten aus.

Investitionsrechnung		R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Ausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0

Sicherheit

Aufgabenbereich

Polizei



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Polizeieinsätze im Bereich Ruhe, Ordnung und Littering
- Prävention: Patrouillendienst, Verkehrskontrollen, Geschwindigkeitskontrollen
- Allmendbewilligungen

Leistungsziel	Indikator	R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Patrouillen im Bereich Ruhe, Ordnung und Littering sind regelmässig durchgeführt.	Anzahl Kontrollen	N/V	N/V	200	200	200	200	200
Verkehrs- und Geschwindigkeitskontrollen sind regelmässig durchgeführt.	Anzahl Kontrollen	167	N/V	150	150	150	150	150
Allmendbewilligung werden reglementskonform und pünktlich bearbeitet.	Anzahl begründete Reklamationen	N/V	N/V	< 2	< 2	< 2	< 2	< 2

Kommentar zu den Leistungszielen:

Die Leistungsziele und Indikatoren bleiben analog dem Vorjahr bestehen.



Wirkung

Wirkung gemäss Reglement:

- Die Einwohnerinnen und Einwohner fühlen sich sicher.
- Verkehrsteilnehmende verhalten sich regelkonform im Strassenverkehr.

Wirkungsziel	Indikator	R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Die Einwohnerinnen und Einwohner fühlen sich sicher und verhalten sich im Strassenverkehr regelkonform.	Patrouillendienst in % der Arbeitszeit GEPO	62	N/V	50	50	50	50	50

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Das Wirkungsziel wurde neu formuliert; inhaltlich hat sich nichts geändert.



Rechtsgrundlage

Strafgesetzbuch (Bundesgesetz)
 Strassenverkehrsgesetz (Bundesgesetz)
 Polizeigesetz (BL)
 Polizeireglement (Gemeinde Birsfelden)



Zielgruppe

Bevölkerung, Industrie und Gewerbe, Tiere und Umwelt



Ansprechperson

Gemeinderat: Simon Oberbeck
 Abteilungsleiter: Samir Stroh



Finanzen

Wegen den Kontrollen bezüglich der Einhaltung des neuen Verkehrsregimes werden höhere Busseneinnahmen budgetiert.

Erfolgsrechnung		R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Aufwand	CHF	-702'619	-786'210	-764'740	-729'155	-733'857	-738'606	-743'402
Ertrag	CHF	475'718	546'200	596'200	596'200	596'200	596'200	596'200
Ergebnis	CHF	-226'901	-240'010	-168'540	-132'955	-137'657	-142'406	-147'202

Dieser Aufgabenbereich weist keine Investitionskosten aus.

Investitionsrechnung		R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Ausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0

Aufgabenbereich

Feuerwehr



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Grundeinsatz zur Bewältigung von Brandereignissen und weitere Feuerwehreinsätze.

Leistungsziel	Indikator	R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Die Feuerwehr ist rund um die Uhr einsatzbereit.	Anteil Brandeinsätze bei denen die kantonalen Schutzziele erreicht wurden (in%).	100	100	100	100	100	100	100
Kantonale Inspektion (alle 5 Jahre)	Inspektion des Kantons wird bestanden. (Note mind. 4).			X				

Kommentar zu den Leistungszielen:

Die Leistungsziele und die Indikatoren entsprechen der letztjährigen Version.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Mensch, Tier, Gewerbe, Industrie, Umwelt und Sachwerte in Birsfelden erhalten professionelle Hilfe bzw. Schutz vor Schäden bei Brand-, Natur-, und Spezialereignissen.

Wirkungsziel	Indikator	R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Sämtliche Personen und Tiere, die sich in Birsfelden aufhalten, sowie Gewerbe und Industrie erhalten zeitgerecht professionelle Hilfe bei Brandfällen, Sturm, Wassernot, Erbeben und Unglücksfällen.	Anteil der Notrufe in %, die zeitgerecht (Ankunft FW max. 10 Min nach Alarmierung) und professionell (gem. schweiz. Einsatzführung) abgearbeitet werden.	100	100	100	100	100	100	100

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Das Wirkungsziel und der Indikator entsprechen der letztjährigen Version.



Rechtsgrundlage

Gesetz über die Feuerwehr (SGS 760)

Verordnung über die Feuerwehr (SGS 760.11)

Gesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz im Kanton Basellandschaft (SGS 731)

Feuerwehrreglement der Gemeinde Birsfelden

Verordnung zum Feuerwehrreglement

Reglemente und Weisungen der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung (BGV)

Vertrag zwischen der Sicherheitsdirektion BL und der Gemeinde Birsfelden betreffend Grund- und Ergänzungseinsatz im Bereich Ölwehr und Rheinrettung



Zielgruppe

Bevölkerung, Industrie und Gewerbe, Tiere und Umwelt



Ansprechperson

Gemeinderat: Simon Oberbeck

Abteilungsleiter: Samir Stroh

Ansprechperson: operativ Feuerwehr: Kdt Michael Schäfer



Finanzen

Der steigenden Aufwand in der Planperiode ab 2019 ist auf die Abschreibungen des für 2018 geplanten Kauf eines neuen TLFs zurückzuführen.

Erfolgsrechnung		R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Aufwand	CHF	-571'755	-665'510	-614'080	-595'080	-651'080	-731'080	-648'080
Ertrag	CHF	654'573	701'500	707'200	707'200	707'200	707'200	707'200
Ergebnis	CHF	82'818	35'990	93'120	112'120	56'120	-23'880	59'120

Im Budget 2017 ist die Reparatur vom Dach des Feuerwehrdepots eingestellt. Im Jahr 2018 ist der Ersatz des TLF (Tanklöschfahrzeug) geplant.

Investitionsrechnung		R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Ausgaben	CHF	0	0	-250'000	-575'000	0	0	0
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	0	0	-250'000	-575'000	0	0	0

Aufgabenbereich

Bevölkerungsschutz



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Zivilschutzeinsätze
- Gemeindeführungsstabseinsätze
- Sicherstellung der Infrastruktur für die Ausübung der obligatorischen Schiesspflicht

Leistungsziel	Indikator	R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Zivilschutz: Wiederholungskurs für Zivilschutzangehörige	Anzahl Durchführungen pro Jahr	1	≥ 1	≥ 1	≥ 1	≥ 1	≥ 1	≥ 1
GFS: Anzahl Übungen und Rapporte	Anzahl Durchführungen pro Jahr	3	3	3	3	3	3	3
Ausübung Schiesspflicht: Schiesspflicht kann erfüllt werden.	Anzahl und Art der zur Verfügung gestellten Infrastruktur	Schiessanlage Lachmatt (1)	Schiessanlage Lachmatt (1)	Schiessanlage Lachmatt (1)	Schiessanlage Lachmatt (1)	Schiessanlage Lachmatt (1)	Schiessanlage Lachmatt (1)	Schiessanlage Lachmatt (1)

Kommentar zu den Leistungszielen:

Die Leistungsziele und Indikatoren Zivilschutz und GFS entsprechen der letztjährigen Version.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Notleidende Bevölkerung, Gewerbe und Industrie erhalten in ausserordentlichen Situationen personelle und materielle Hilfe

Wirkungsziel	Indikator	R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Zivilschutz: Pro Einwohner steht ein Schutzraumplatz zur Verfügung.	Schutzraumbilanz (Erfüllungsgrad in %)	≥ 100	≥ 100	≥ 100	≥ 100	≥ 100	≥ 100	≥ 100
GFS: Gemeinderat erhält in Notsituationen und Katastrophen Entscheidungsgrundlagen.	Anzahl Stabsmitglieder (bestehend aus Milizpersonen und Spezialisten der Gemeindeverwaltung), die einen einsatzbereiten GFS sicherstellen.	10	11	10	10	10	10	10
Ausübung Schiesspflicht: Infrastruktur zur Erfüllung der Schiesspflicht steht zur Verfügung.	Anzahl ungeplanter Schliessungen der Anlage	0	0	0	0	0	0	0

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Die Wirkungsziele und Indikatoren Zivilschutz und GFS entsprechen der letztjährigen Version.



Rechtsgrundlage

Bundesgesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz (BZG, 520.1)

Verordnung über den Zivilschutz (ZSV, 520.11)

Verordnung des VBS über die Funktionen, die Grade und den Sold im Zivilschutz (FGSV, 510.112)

Gesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz im Kanton Basel-Landschaft (SGS 731)

Schiessverordnung Bundesrat (SVO) und Schiessverordnung VBS (SVO-VBS)

Benützungsordnung Schiessanlage Lachmatt



Zielgruppe

Bevölkerung, Industrie und Gewerbe, sowie die schiesspflichtigen Personen



Ansprechperson

Gemeinderat: Simon Oberbeck (ZSO), Christof Hiltmann (GFS)

Abteilungsleiter: Samir Stroh

Ansprechperson operativ ZSO: Kdt René Fässler

Ansprechperson operativ GFS: Kdt René Baumgartner



Finanzen

Wegen diversen geplanten Anschaffungen (Materialmodule, Ersatz Notstromdiesel, IT Infrastruktur) ist der Aufwand im Jahr 2017 deutlich höher als in den übrigen Perioden.

Erfolgsrechnung		R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Aufwand	CHF	-180'929	-211'260	-286'480	-184'172	-183'508	-182'847	-182'189
Ertrag	CHF	7'355	6'600	6'500	6'500	6'500	6'500	6'500
Ergebnis	CHF	-173'575	-204'660	-279'980	-177'672	-177'008	-176'347	-175'689

Dieser Aufgabenbereich weist im Jahr 2017 keine Investitionskosten aus.

Investitionsrechnung		R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Ausgaben	CHF	0	100'000	0	0	0	0	0
Einnahmen	CHF	0	-100'000	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0

Umwelt, Ver- und Entsorgung

Aufgabenbereich

Umweltschutz



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Erhalt Energiestadt-Label
- Informationen/Aktionen
- Fachliche und finanzielle Unterstützung von Projekteinsätzen der Schulen im Umweltbereich

Leistungsziel	Indikator	R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Informationsveranstaltungen zum Thema Umwelt/Energie sind regelmässig durchgeführt.	Anlässe pro Jahr (mindestens)	1	1	1	1	1	1	1
Umweltprojekte in der Primar- und Sekundarstufe werden unterstützt	Jahresprogramm (pro Schulstufe)	2	2	2	2	2	2	2

Kommentar zu den Leistungszielen:

Keine Änderung zu den Vorjahren.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Die Gemeinde Birsfelden ist Energiestadt
- Die Bevölkerung verhält sich umweltbewusst
- Junge Menschen werden für Umwelthanliegen sensibilisiert.

Wirkungsziel	Indikator	R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Birsfelden behält das Label Energiestadt.	Bestandene Überprüfung des Labels (alle 4 Jahre)		Audit				Audit	

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Keine Änderung zu den Vorjahren.



Rechtsgrundlage

Energieleitbild



Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler
 Einwohnerinnen und Einwohner
 Liegenschaftseigentümerinnen und Liegenschaftseigentümer



Ansprechperson

Gemeinderätin: Désirée Jaun
 Abteilungsleiter: Roberto Bader



Finanzen

Die Aufwendungen bestehen aus den Umweltprojekten, den Entsorgungskosten der öffentlichen Abfallkübel (neu in diesem Bereich) sowie den Kosten zur Umsetzung des Energiestadt-Labels. Im 2020 findet der nächste Audit des Labels statt. Im Jahr 2017 entfallen die Kosten in der Höhe von CHF 0.7 Mio. für die Altlastensanierung Rebacker.

Erfolgsrechnung		R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Aufwand	CHF	-58'885	-773'480	-59'750	-59'500	-59'400	-81'200	-67'000
Ertrag	CHF	8'855	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	CHF	-50'031	-773'480	-59'750	-59'500	-59'400	-81'200	-67'000

Dieser Aufgabenbereich weist keine Investitionskosten aus.

Investitionsrechnung		R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Ausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0

Aufgabenbereich

Abfallvermeidung und Abfallbeseitigung



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Sicherstellung der regelmässigen Abfallbeseitigung
- Informationen/Aktionen

Leistungsziel	Indikator	R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Entsorgungsangebote stehen zur Verfügung.	Anzahl Entsorgungsangebote	Hauskehricht und Sperrgut (2 Touren pro Woche), Altpapier und Karton (12 Touren pro Jahr), Metall (4 Touren pro Jahr), Glas und Alu/Blech (5 Sammelstellen), Bioklappen (4 Sammelstellen)	Hauskehricht und Sperrgut (2 Touren pro Woche), Altpapier und Karton (12 Touren pro Jahr), Metall (4 Touren pro Jahr), Glas und Alu/Blech (5 Sammelstellen), Bioklappen (4 Sammelstellen)	Hauskehricht und Sperrgut (2 Touren pro Woche), Altpapier und Karton (12 Touren pro Jahr), Metall (4 Touren pro Jahr), Glas und Alu/Blech (5 Sammelstellen), Bioklappen (4 Sammelstellen)	Hauskehricht und Sperrgut (2 Touren pro Woche), Altpapier und Karton (12 Touren pro Jahr), Metall (4 Touren pro Jahr), Glas und Alu/Blech (5 Sammelstellen), Bioklappen (4 Sammelstellen)	Hauskehricht und Sperrgut (2 Touren pro Woche), Altpapier und Karton (12 Touren pro Jahr), Metall (4 Touren pro Jahr), Glas und Alu/Blech (5 Sammelstellen), Bioklappen (4 Sammelstellen)	Hauskehricht und Sperrgut (2 Touren pro Woche), Altpapier und Karton (12 Touren pro Jahr), Metall (4 Touren pro Jahr), Glas und Alu/Blech (5 Sammelstellen), Bioklappen (4 Sammelstellen)	Hauskehricht und Sperrgut (2 Touren pro Woche), Altpapier und Karton (12 Touren pro Jahr), Metall (4 Touren pro Jahr), Glas und Alu/Blech (5 Sammelstellen), Bioklappen (4 Sammelstellen)
Veröffentlichung Abfallkalender	Anzahl pro Jahr	1	1	1	1	1	1	1

Kommentar zu den Leistungszielen:

Keine Änderung zu den Vorjahren.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Einwohnerinnen und Einwohner und das Gewerbe nutzen die vorhandene Abfallinfrastruktur und leisten einen Beitrag zur Reduktion der Abfallmenge und zur umweltgerechten Entsorgung des anfallenden Abfalls.

Wirkungsziel	Indikator	R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Die Einwohnerinnen und Einwohner entsorgen ihren Abfall gesetzeskonform, umwelt- und bedarfsgerecht.	Entsorgungsangebote	Hauskehricht, Sperrgut, Glas, Metall, Altpapier, Karton, Bioabfälle	Hauskehricht, Sperrgut, Glas, Metall, Altpapier, Karton, Bioabfälle	Hauskehricht, Sperrgut, Glas, Metall, Altpapier, Karton, Bioabfälle	Hauskehricht, Sperrgut, Glas, Metall, Altpapier, Karton, Bioabfälle	Hauskehricht, Sperrgut, Glas, Metall, Altpapier, Karton, Bioabfälle	Hauskehricht, Sperrgut, Glas, Metall, Altpapier, Karton, Bioabfälle	Hauskehricht, Sperrgut, Glas, Metall, Altpapier, Karton, Bioabfälle

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Keine Änderung zu den Vorjahren.



Rechtsgrundlage

Abfallreglement der Gemeinde
Verordnung über die Ordnungsbussen im Abfallwesen
Umweltschutzgesetz



Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner
Gewerbebetriebe



Ansprechperson

Gemeinderätin: Désirée Jaun
Abteilungsleiter: Roberto Bader



Finanzen

Die Abfallbeseitigung wird als Spezialfinanzierung geführt. Im Jahr 2017 wurden auf Basis von aktuellen Schätzungen tiefere Kosten für Kehrichtverbrennung und Kehrichtabfuhr budgetiert.

Erfolgsrechnung		R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Aufwand	CHF	-519'760	-615'030	-554'950	-552'950	-551'950	-550'950	-549'950
Ertrag	CHF	2'043'699	550'200	550'200	550'200	550'200	550'200	550'200
Ergebnis	CHF	1'523'939	-64'830	-4'750	-2'750	-1'750	-750	250

Dieser Aufgabenbereich weist im Jahr 2017 keine Investitionskosten aus.

Investitionsrechnung		R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Ausgaben	CHF	0	-300'000	0	0	0	0	0
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	0	-300'000	0	0	0	0	0

Aufgabenbereich

Wasserversorgung



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Wassergewinnung und -versorgung
- Sicherstellung der Wasserqualität

Leistungsziel	Indikator	R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Leitungsnetz Betrieb und Unterhalt.	Ersatz des Leitungsnetzes in % (Mindestens)	0.8	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5

Kommentar zu den Leistungszielen:

Keine Veränderungen der Indikatoren gegenüber dem Vorjahr.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- In Birsfelden steht jederzeit einwandfreies Trinkwasser in der geforderten Menge zur Verfügung.

Wirkungsziel	Indikator	R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Einwohnerinnen und Einwohner verfügen über einwandfreies Trinkwasser.	Zielerreichung Vorgaben kant. Labor in %	100	100	100	100	100	100	100
Die Trinkwasserversorgung ist jederzeit sichergestellt	Wasserverlust in den Leitungen liegt nicht über 7%	9.06	<7	<7	<7	<7	<7	<7

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Keine Veränderungen der Indikatoren gegenüber dem Vorjahr.



Rechtsgrundlage

Wasserversorgungsgesetz des Kantons

Wasserreglement

Tarifbestimmungen zum Wasserreglement

Ausführungsverordnung zum Wasserreglement und zu den Tarifbestimmungen zum Wasserreglement



Zielgruppe

Liegenschaftseigentümer

Einwohnerinnen und Einwohner



Ansprechperson

Gemeinderätin: Désirée Jaun

Abteilungsleiter: Rolf Rhyn



Finanzen

Der Aufgabenbereich wird als Spezialfinanzierung geführt. Im Jahr 2017 wurden tiefere Kosten für den baulichen Unterhalt budgetiert.

Erfolgsrechnung		R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Aufwand	CHF	-1'543'767	-1'989'860	-1'808'280	-1'772'566	-1'801'329	-1'795'130	-1'781'969
Ertrag	CHF	1'853'962	1'945'600	1'945'600	1'945'600	1'945'600	1'945'600	1'945'600
Ergebnis	CHF	310'196	-44'260	137'320	173'034	144'271	150'470	163'631

Im Jahr 2016 wurde das Mehrjahresprojekt zur Überprüfung der Schutzzonen gestartet. In den Planjahren ist der Leitungsersatz Friedhofsstrasse – Kirchstrasse (Sondervorlage) geplant.

Investitionen 2017:

Leitungsersatz Friedhofstrasse - Kirchstrasse (SV)	TCHF 460
Leitungsersatz Rüttihardstrasse	TCHF 300
IWB, Stufenpumpwerk Birkkopf	TCHF 255
Tranche Schutzzonenüberprüfung	TCHF 50

Bezüglich der Investition IWB, Stufenpumpwerk soll mittels einer Einmalzahlung der Restwert der Leitung für die Durchleitung des Trinkwassers am Birkkopf abgegolten werden. Dies ist für die Gemeinde deutlich wirtschaftlicher als jährliche Amortisationszahlungen über 80 Jahre mit einer Verzinsung von über 3%.

Investitionsrechnung		R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Ausgaben	CHF	-494'245	-150'000	-1'065'000	-1'300'000	-1'100'000	-780'000	-3'300'000
Einnahmen	CHF	22'279	20'000	20'000	20'000	20'000	20'000	20'000
Nettoausgaben	CHF	-471'966	-130'000	-1'045'000	-1'280'000	-1'080'000	-760'000	-3'280'000

Aufgabenbereich

Abwasserbeseitigung



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Betrieb und Unterhalt des Abwassernetzes

Leistungsziel	Indikator	R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Infrastruktur Abwasser wird wert- und nutzungserhaltend gepflegt	Unterhalt in Prozent des Anlagewertes	>1	1	1	1	1	1	1

Kommentar zu den Leistungszielen:

Keine Änderung zu den Vorjahren.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- In Birsfelden steht ein jederzeit funktionierendes Abwassernetz zur Verfügung.

Wirkungsziel	Indikator	R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Ungehindertes Abfluss des Abwassers durch funktionstüchtige, öffentliche Leitungen	Anzahl Schadenfälle aufgrund nicht funktionstüchtiger Leitungen	0	0	0	0	0	0	0

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Keine Änderung zu den Vorjahren.



Rechtsgrundlage

Abwasserreglement / Verordnung zum Abwasserreglement
Gewässerschutzgesetz



Zielgruppe

Liegenschaftseigentümer



Ansprechperson

Gemeinderätin: Désirée Jaun
Abteilungsleiter: Roberto Bader



Finanzen

Die Abwasserbeseitigung wird als Spezialfinanzierung geführt. Die Abwassergebühren an den Kanton sind mit CHF 1.1 Mio. (VJ CHF 1.2 Mio.) budgetiert. Die laufenden Kanalsanierungen in der Höhe von CHF 0.19 Mio. (VJ CHF 0.37 Mio.) werden über die Erfolgsrechnung budgetiert. Der Ertrag setzt sich aus über 90% aus Gebühreneinnahmen des Abwassers zusammen.

Erfolgsrechnung		R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Aufwand	CHF	-1'454'299	-2'280'930	-2'063'800	-2'058'200	-2'082'179	-2'076'178	-2'071'197
Ertrag	CHF	2'011'498	1'764'000	1'764'150	1'764'150	1'764'150	1'764'150	1'764'150
Ergebnis	CHF	557'199	-516'930	-299'650	-294'050	-318'029	-312'028	-307'047

Im Jahr 2017 sind TCHF 150 für den Ersatz der Steuerung Cisterna budgetiert.

Investitionsrechnung		R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Ausgaben	CHF	-1'505'838	0	-150'000	-1'100'000	0	0	0
Einnahmen	CHF	94'812	20'000	20'000	20'000	70'000	20'000	20'000
Nettoausgaben	CHF	-1'411'026	20'000	-130'000	-1'080'000	70'000	20'000	20'000

Aufgabenbereich

Multimediantz (MMN)



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Betrieb- und Unterhalt des Multimediantzes.
- Sicherstellung eines zeitgemässen Multimediaangebotes.

Leistungsziel	Indikator	R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Meldungen von Störungen im MMN-Netz sind umgehend bearbeitet.	Anteil bearbeiteter Meldungen innerhalb von 24 Stunden in %	100	100	100	100	100	100	100

Kommentar zu den Leistungszielen:

Keine Änderung gegenüber den Vorjahren.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

Einwohnerinnen und Einwohner können ein modernes und konkurrenzfähiges Multimediantz nutzen.

Wirkungsziel	Indikator	R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Die Einwohnerinnen und Einwohner nutzen das Multimediantz der Gemeinde	Nutzer MMN in% aller Anschlüsse.	89	89	89	89	89	89	89

Kommentar zu den Wirkungszielen:

- Das Wirkungsziel wurde neu in den IAFP aufgenommen. Um die Nutzung des Multimediantzes zu messen ist der Prozentsatz der nicht plombierten Anschlüsse der neue Indikator.



Rechtsgrundlage

Reglement über die Gross-Gemeinschaftsantennenanlage (GGA) und das Multimediantz (MMN) Birsfelden

Gebührenordnung zum Reglement über die Gross-Gemeinschaftsantennenanlage (GGA) und das Multimediantz (MMN) Birsfelden

Ausführungsverordnung zum Reglement über die Gross-Gemeinschaftsantennenanlage (GGA) und das Multimediantz (MMN) Birsfelden



Zielgruppe

Liegenschaftseigentümer

Einwohnerinnen und Einwohner



Ansprechperson

Gemeinderätin: Désirée Jaun

Abteilungsleiter: Roberto Bader



Finanzen

Das Jahr 2017 enthält die von der Gemeindeversammlung beschlossene
Gebührenerhöhung.

Erfolgsrechnung		R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Aufwand	CHF	-543'710	-637'670	-576'450	-597'000	-597'000	-597'000	-597'000
Ertrag	CHF	722'637	716'800	1'036'000	1'036'000	1'036'000	1'036'000	1'036'000
Ergebnis	CHF	178'927	79'130	459'550	439'000	439'000	439'000	439'000

Im 2016/2017 ist der Ersatz von Verstärkern in den Kabinen vorgesehen.

Investitionsrechnung		R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Ausgaben	CHF	-184'900	-125'000	-125'000	0	0	0	0
Einnahmen	CHF	30'675	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000
Nettoausgaben	CHF	-154'225	-120'000	-120'000	5'000	5'000	5'000	5'000

Strassen, Grünflächen und öffentlicher Verkehr

Aufgabenbereich

Strassen, Grünflächen und öffentlicher Verkehr



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Planung, Unterhalt und Sanierungen der Verkehrsflächen und Grünanlagen.
- Verhandlungen mit BS/BL, Verkehrsunternehmungen.
- Signalisation, Markierungen und Beleuchtung von Verkehrsflächen.
- Tag- und Nachtbewirtschaftung der Parkplätze.

Leistungsziel	Indikator	R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Die Verkehrsinfrastruktur wird werterhaltend und nutzungsgerecht unterhalten.	Unterhalt in Prozent des Wiederbeschaffungswertes	2	2	2	2	2	2	2
ÖV Zustagemöglichkeiten stehen zur Verfügung.	Anzahl Haltestellen	Tram (4), Bus (4), Schiff (1)	Tram (4), Bus (4), Schiff (1)	Tram (4), Bus (4), Schiff (1)	Tram (4), Bus (4), Schiff (1)	Tram (4), Bus (4), Schiff (1)	Tram (4), Bus (4), Schiff (1)	Tram (4), Bus (4), Schiff (1)
Signale und Markierungen sind gut sichtbar. Die Strassenbeleuchtung funktioniert.	Anzahl Kontrolltage pro Jahr	4	4	4	4	4	4	4
Der Parkraum steht im Rahmen der gesetzlichen Grundlagen zur Verfügung.	Anzahl Kontrolltage pro Jahr	120	120	120	120	120	120	120

Kommentar zu den Leistungszielen:

Keine Veränderung zu den Vorjahren.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- In Birsfelden stehen zweckmässige, sichere, gepflegte und bewirtschaftete Verkehrs- und Grünflächen zur Verfügung.
- Die Gemeindestrassen werden soweit wie möglich vom Ausweichverkehr der A2 entlastet.
- Die Bevölkerung kann auf kurze Distanz den öffentlichen Verkehr rasch zu Fuss erreichen.

Wirkungsziel	Indikator	R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Die Verkehrsinfrastruktur ist stets benutzbar.	Anzahl ungeplanter Schliessungen	0	0	0	0	0	0	0
Die Verkehrsteilnehmenden können die Verkehrsinfrastruktur ungefährdet nutzen.	Anzahl freiwilliger oder gerichtlich anerkannter Schadenfälle	0	0	0	0	0	0	0
Die Einwohnerinnen und Einwohner nutzen den ÖV.	Anzahl Ein- und Aussteiger Tram an Haltestellen	2'790'000	2'790'000	2'790'000	2'790'000	2'790'000	2'790'000	2'790'000
Die Einwohnerinnen und Einwohner nutzen den ÖV.	Anzahl Ein- und Aussteiger Bus an Haltestellen	550'000	550'000	550'000	550'000	550'000	550'000	550'000
Die Einwohnerinnen und Einwohner nutzen den ÖV.	Anzahl Ein- und Aussteiger Schiff an Haltestellen	1'100	1'100	1'100	1'100	1'100	1'100	1'100

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Keine Veränderung zu den Vorjahren



Rechtsgrundlage

Strassenreglement der Gemeinde



Zielgruppe

Verkehrsteilnehmende: Fussgänger, Velofahrer, MIV, ÖV
 Werke: Energie, Kommunikation, Wasser und Abwasser, Grundeigentümer



Ansprechperson

Gemeinderätin: Désirée Jaun
 Abteilungsleiter: Roberto Bader, Rolf Rhyn, Samir Stroh



Finanzen

Der für das Jahr 2016 neu geschaffene Aufgabenbereich enthält sämtlich Kosten im Bereich Strassen, Grünflächen, öffentlicher Verkehr, Friedhof sowie Tag- und Nachtparking. Das Budgetjahr 2017 enthält die von der Gemeindeversammlung beschlossene Gebührenerhöhung im Bereich Tag- und Nachtparking.

Erfolgsrechnung		R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Aufwand	CHF	-3'924'060	-3'624'360	-3'605'570	-3'797'258	-3'653'214	-3'851'289	-3'826'485
Ertrag	CHF	1'776'957	1'103'830	1'343'830	1'343'830	1'161'830	1'161'830	1'161'830
Ergebnis	CHF	-2'147'103	-2'520'530	-2'291'740	-2'453'428	-2'491'384	-2'689'459	-2'664'655

Das Jahr 2017 enthält die Investitionen in der Höhe von TCHF 850 für die Belagsarbeiten Friedhofstrasse – Kirchstrasse (Sondervorlage) sowie die Belagsarbeiten Rüttihardstrasse in der Höhe von TCHF 325.

Investitionsrechnung		R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Ausgaben	CHF	-1'506'328	-550'000	-1'175'000	-1'830'000	-2'350'000	-1'020'000	-650'000
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	-1'506'328	-550'000	-1'175'000	-1'830'000	-2'350'000	-1'020'000	-650'000

Stadtbüro

Aufgabenbereich

Stadtbüro



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Einwohnerdienstleistungen
- Hunderegisterführung
- Dienstleistungen bei Todesfällen und Bestattungen
- Organisation von Wahlen und Abstimmungen sowie Stimmregisterführung
- Betrieb AHV-Zweigstelle gemäss dem gesetzlichen Auftrag

Leistungsziel	Indikator	R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Die Einwohnerinnen und Einwohner erhalten eine persönliche Beratung	Öffnungszeiten Stadtbüro in Stunden pro Woche	16.5	16.5	16.5	16.5	16.5	16.5	16.5
Die Einwohnerinnen und Einwohner erhalten telefonische Beratung	Telefonische Erreichbarkeit Stadtbüro in Stunden pro Woche	12	12	12	12	12	12	12

Kommentar zu den Leistungszielen:

Die Leistungsziele und Indikatoren entsprechen der letztjährigen Version.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Der Bevölkerung steht ein professionelles und kundenorientiertes Stadtbüro zur Verfügung.
- Die Stimmberechtigten können ihre politischen Rechte wahrnehmen.

Wirkungsziel	Indikator	R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Die Einwohnerinnen und Einwohner fühlen sich kompetent, effizient und freundlich beraten.	Kundenzufriedenheit (1-4). Anteil ≥ 3 in %.	n.v	≥ 75	≥ 75	≥ 75	≥ 75	≥ 75	≥ 75
Gesetzeskonforme Abwicklung aller Dienstleistungen	Anzahl gutgeheissener Beschwerden auf dem offiziellen Rechtsweg	0	0	0	0	0	0	0

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Die Wirkungsziele und Indikatoren entsprechen der letztjährigen Version.



Rechtsgrundlage

Registerharmonisierungsgesetz und -verordnung (RHG und RHV)
 Anmeldungs- und Registergesetz, inkl. Verordnung (ARG und ARV)
 Informations- und Datenschutzgesetz, inkl. Verordnung (IDG und IDV)
 Gesetz über die politischen Rechte BL
 Hundegesetz BL
 Gesetz- und Verordnung über das Halten von Hunden und Reglement über die Hundehaltung Birsfelden.
 AHVG, IVG, KVG, ELG, EOG, BVG, UVG. Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenen- und Invalidenversicherung AHVG



Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner
 Stimmberechtigte
 Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer
 Kantonstierarzt
 Anspruchsberechtigte und Nichterwerbstätige



Ansprechperson

Gemeinderätin: Brigitte Schafroth Bendel
 Abteilungsleiter: Samir Stroh



Finanzen

Das Stadtbüro budgetiert mit konstanten Kosten und Erträgen.

Erfolgsrechnung		R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Aufwand	CHF	-487'655	-324'650	-351'690	-353'850	-356'031	-358'234	-360'460
Ertrag	CHF	164'235	138'740	143'740	143'740	143'740	143'740	143'740
Ergebnis	CHF	-323'420	-185'910	-207'950	-210'110	-212'291	-214'494	-216'720

Der Aufgabenbereich weist keine Investitionskosten aus

Investitionsrechnung		R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Ausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0

Soziales

Aufgabenbereich

Sozialhilfe



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Materielle und persönliche Hilfe gemäss den gesetzlichen Vorgaben

Leistungsziel	Indikator	R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Erstgespräche beim Tagesintake finden innert 3 Arbeitstagen ab Erstkontakt statt.	Anteil Beratungen in % innert Frist (minimal).	87	90	90	90	90	90	90
Die Zielvereinbarung ist Bestandteil der Beratungsarbeit.	Anteil Zielvereinbarungen im Verhältnis zur Fallzahl.	100	100	100	100	100	100	100
Subsidiäre Leistungen sind festgestellt und eingefordert.	Eingeforderte Leistungen bei regelmässiger Überprüfung.	95	95	95	95	95	95	95
Die Ratsuchenden in persönlichen sozialen Angelegenheiten erhalten eine fachlich kompetente Beratung und werden bei Bedarf an entsprechende Fachstellen überwiesen.	Quote Beratungen mit erfolgreicher Weitervermittlung an eine zuständige Fachstelle oder anderweitige Hilfestellung	90	90	90	90	90	90	90

Kommentar zu den Leistungszielen:

Der Indikator des Leistungszielen der Beratung von Ratsuchenden wurde angepasst. Die Messung der Zufriedenheit mittels anonymem Fragebogen ergibt kein aussagekräftiges Resultat. Die restlichen Leistungszielen und Indikatoren sind unverändert



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Sicherung der wirtschaftlichen Existenz und Gewährleistung der fachlichen Betreuung.

Wirkungsziel	Indikator	R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
In Birsfelden wohnhafte, finanziell bedürftige Personen sind mit dem ihnen zustehenden Existenzminimum gemäss Sozialhilfegesetz gesichert	Berechtigte Beanstandungen vom Kantonalen Sozialamt betreffend Budgetberechnungen (maximal)	3	5	5	5	5	5	5
Einwohner, die Hilfe in persönlichen sozialen Angelegenheiten beanspruchen, werden nicht sozialhilfeabhängig	Quote der erfolgreichen Erstberatungen, die nicht zu einer Unterstützungspflicht führen.	100	95	95	95	95	95	95

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Die Wirkungszielen und Indikatoren entsprechen jenen des Vorjahres.



Rechtsgrundlage

Materielle Hilfe: Bund (BV, Art 115, ZUG); Kanton (KV §16, SHG, SHV, ADV, EG KVG, PVV, (Vo) VwVG BL)

Persönliche Hilfe: Kanton (KV, §103, SHG, SHV)

Integrationsmassnahmen: Kanton (KV, §103, Sozialhilfe, SHG § 16, SHV)

Subsidiarität: Kanton (SHG, § 5)



Zielgruppe

In Birsfelden wohnhafte, finanziell bedürftige Personen



Ansprechperson

Gemeinderätin: Brigitte Schafroth Bendel

Sozialhilfebehörde: Anita Baumgartner

Abteilungsleiterin: Monika Wirthner Altermatt



Finanzen

Der Aufwand enthält die Kosten für die materielle Hilfe. Im Ertrag enthalten sind die Entschädigungen des Kantons sowie sämtliche subsidiäre Leistungen (z.B. Sozialversicherungen). Diese Kosten und Erträge können Jahr für Jahr unterschiedlich hoch ausfallen.

Erfolgsrechnung		R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Aufwand	CHF	-7'177'009	-7'816'450	-7'806'430	-8'008'991	-8'160'383	-8'315'403	-8'474'140
Ertrag	CHF	2'612'689	2'760'000	2'718'000	2'718'000	2'718'000	2'718'000	2'718'000
Ergebnis	CHF	-4'564'320	-5'056'450	-5'088'430	-5'290'991	-5'442'383	-5'597'403	-5'756'140

Dieser Aufgabenbereich weist keine Investitionskosten aus.

Investitionsrechnung		R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Ausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0

Aufgabenbereich

Mietzinsbeiträge



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Beratung und Entscheid über Anspruch

Leistungsziel	Indikator	R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen gemäss gesetzlichen Vorgaben	Korrekte Abklärung der Anspruchsberechtigung (Anzahl berechnete Beschwerden Gemeinderat)	N/V	<1	<1	<1	<1	<1	<1

Kommentar zu den Leistungszielen:

Das Leistungsziel und der Indikator entsprechen jenen des Vorjahres.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement

- Vermeidung von Sozialhilfeabhängigkeit

Wirkungsziel	Indikator	R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Anspruchsberechtigte werden durch die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen nicht sozialhilfeabhängig	Anteil (in % Neuaufnahmen Sozialhilfe) unerkannter „MZB-Fälle“ in der Sozialhilfe	N/V	<2	<2	<2	<2	<2	<2

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Das Wirkungsziel und der Indikator entsprechen jenen des Vorjahres



Rechtsgrundlage

Gesetz über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen Kanton BL SGS 844
Reglement über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen.



Zielgruppe

In Birsfelden wohnhafte Personen in bescheidenen finanziellen Verhältnissen, zur Vermeidung der Sozialhilfeabhängigkeit



Ansprechperson

Abteilungsleiterin: Monika Wirthner Altermatt

Finanzen



Im Budget sind nur direkt ausgerichtete Beiträge enthalten. Betriebs- und Personalkosten sind im Globalbudget Sozialhilfe enthalten. Die Budgetierung erfolgte auf Basis der geplanten Reglementsanpassung per 01.07.2017, in welcher eine Reduktion der Leistungen vorgesehen ist.

Erfolgsrechnung		R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Aufwand	CHF	-785'693	-820'000	-450'000	-300'000	-300'000	-300'000	-300'000
Ertrag	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	CHF	-785'693	-820'000	-450'000	-300'000	-300'000	-300'000	-300'000

Dieser Aufgabenbereich weist keine Investitionskosten aus.

Investitionsrechnung		R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Ausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0

Aufgabenbereich

Kindes- und Erwachsenenschutz



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Führen von Mandaten und Begleiten von Massnahmen im Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde.

Leistungsziel	Indikator	R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Die Mandate sind gemäss Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde geführt. (ES)	Quote der genehmigten Berichte und Rechnungen ohne Beanstandungen.	95	95	95	95	95	95	95
Abklärungsberichte entsprechen qualitativ den Anforderungen der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde. (ES)	Anteil Berichte ohne Beanstandungen.	100	95	95	95	95	95	95
Die Mandate sind gemäss Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde geführt. (KS)	Quote der genehmigten Berichte und Rechnungen ohne Beanstandungen.	100	95	95	95	95	95	95
Abklärungsberichte entsprechen qualitativ den Anforderungen der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde. (KS)	Anteil Berichte ohne Beanstandungen.	85	95	95	95	95	95	95

Kommentar zu den Leistungszielen:

Die Leistungsziele und die Indikatoren entsprechen jenen des Vorjahres.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Erwachsene und Kinder erhalten die nötige Unterstützung und Hilfeleistung.

Wirkungsziel	Indikator	R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Die Erwachsenen erhalten im Rahmen des Erwachsenenschutzes verhältnismässige Hilfeleistungen. (ES)	Anzahl Beanstandungen durch die Aufsichtsstelle (maximal)	0	1	1	1	1	1	1
Die Kinder erhalten im Rahmen des Kinderschutzes verhältnismässige und kindgerechte Hilfeleistungen. (KS)	Anzahl Beanstandungen durch die Aufsichtsstelle (maximal)	1	1	1	1	1	1	1

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Die Wirkungsziele und die Indikatoren entsprechen jenen des Vorjahres.



Rechtsgrundlage

Bund (BV, Art.12; Recht auf Hilfe in Notlagen, ZGB, ZUG), Kanton (EG ZGB BL, VwVG BL, GemG, GebV)

Bund (BV, Art.11; Schutz der Kinder und Jugendlichen, ZGB, ZUG), Kanton (SHG, § 28, Jugendhilfe, SHV, EG ZGB BL, VwVG BL, Vo Kinder- und Jugendhilfe, GemG, GebV). Vertrag über die neue regionale Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Birstal.



Zielgruppe

In Birsfelden wohnhafte, schutzbedürftige Erwachsene und Kinder

**Ansprechperson**

Gemeinderätin: Brigitte Schafroth Bendel
Abteilungsleiterin: Monika Wirthner Altermatt

**Finanzen**

Die Fallzahl der geführten Mandate im Kindes- und im Erwachsenenschutz ist stabil. Die anfallenden Kosten der KESB inkl. der ambulanten Massnahmen bewegen sich auf dem Niveau des Vorjahres.

Erfolgsrechnung		R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Aufwand	CHF	-1'195'599	-899'200	-878'700	-878'700	-878'700	-878'700	-878'700
Ertrag	CHF	-325	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	CHF	-1'195'924	-899'200	-878'700	-878'700	-878'700	-878'700	-878'700

Dieser Aufgabenbereich weist keine Investitionskosten aus.

Investitionsrechnung		R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Ausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0

Aufgabenbereich

Asylwesen



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Leistungen gemäss Kantonaler Asylverordnung

Leistungsziel	Indikator	R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Personen mit einer vorläufigen Aufnahme (F-Bewilligung) nehmen zwecks Förderung der Integration an entsprechenden Eingliederungsmassnahmen teil.	Anteil zugewiesene Personen in Eingliederungsprogramme (in %)	100	100	100	100	100	100	100

Kommentar zu den Leistungszielen:

Das Leistungsziel und der Indikator entsprechen jenen des Vorjahres



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Asylsuchende sind gemäss gesetzlichen Vorgaben betreut und untergebracht.

Wirkungsziel	Indikator	R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Die Gemeinde erfüllt die Vorgaben von Bund und Kanton im Bezug auf das Angebot an Asylplätzen.	Anzahl Beanstandungen von Bund und Kanton	0	0	0	0	0	0	0

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Das Wirkungsziel und der Indikator entsprechen jenen des Vorjahres.



Rechtsgrundlage

Kanton (KV, §74, SHG, KAV)



Zielgruppe

Unterstützungsberechtigte AsylbewerberInnen oder Personen mit einem Nichteintretensentscheid



Ansprechperson

Gemeinderätin: Brigitte Schafroth Bendel

Sozialhilfebehörde: Anita Baumgartner

Abteilungsleiterin: Monika Wirthner Altermatt



Finanzen

Das Globalbudget enthält die Aufwendungen der Unterbringung im Asylheim, die Unterstützungsleistungen an die Klienten sowie die Rückerstattungen des Kantons. Die Budgetierung erfolgt auf der Basis einer ausgeschöpften Belegungskapazität im Asylheim.

Erfolgsrechnung		R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Aufwand	CHF	-771'821	-867'250	-908'210	-815'006	-816'821	-818'653	-820'504
Ertrag	CHF	578'137	820'000	625'000	625'000	625'000	625'000	625'000
Ergebnis	CHF	-193'683	-47'250	-283'210	-190'006	-191'821	-193'653	-195'504

Dieser Aufgabenbereich weist keine Investitionskosten aus.

Investitionsrechnung		R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Ausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0

Bildung

Aufgabenbereich

Kindergarten, Primar- und Musikschule



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Kindergarten, Primarschule, Musikschule (gemäss gesetzlicher Grundlage).
- Freiwillige Bildungsangebote der Gemeinde.

Leistungsziel	Indikator	R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Der Standard der Musikschulverordnung wird eingehalten.	Anzahl der mindestens angebotenen Instrumente	15	15	15	15	15	15	15

Kommentar zu den Leistungszielen:

- Die Musikschule hat im Moment 24 Kursangebote.
- Freiwillige Bildungsangebote werden im Moment nicht angeboten.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Kinder sind mit dem Leben in einer grösseren Gemeinschaft vertraut, in ihrer ganzheitlichen Persönlichkeit gefördert und auf die nächsthöhere Bildungsstufe vorbereitet. Dabei ist die Kommunikation mit den Erziehungsberechtigten gewährleistet.

Wirkungsziel	Indikator	R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Die Schulen Birsfelden setzen das Bildungsgesetz und dessen Verordnung gemäss den gesetzlichen Vorgaben um.	Anzahl gutgeheissener Beschwerden auf dem offiziellen Rechtsweg.	0	0	0	0	0	0	0

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Keine Veränderung gegenüber den Vorjahren.



Rechtsgrundlage

Bildungsgesetz

Verordnung für den Kindergarten und die Primarschule



Zielgruppe

Kinder und Jugendliche



Ansprechperson

Gemeinderat: Simon Oberbeck

Abteilungsleiter: Stefan Büchler / Jürg Derungs (Schulleitung)



Finanzen

Die steigende Anzahl Klassen, insbesondere durch die Integration der 6. Klassen in die Primarschule, verursachen höhere Lohnkosten. Auch die Schulsozialarbeitsstelle für die Primarschule, die 2016 neu geschaffen wurde erhöht den Aufwand. Die Kompensationszahlung für das 6. Schuljahr ist im Aufgabenbereich Steuern und Finanzausgleich enthalten.

Erfolgsrechnung		R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Aufwand	CHF	-10'738'093	-11'323'680	-11'788'500	-11'844'996	-11'905'518	-12'181'896	-12'244'138
Ertrag	CHF	631'672	293'000	371'680	371'680	371'680	371'680	371'680
Ergebnis	CHF	-10'106'420	-11'030'680	-11'416'820	-11'473'316	-11'533'838	-11'810'216	-11'872'458

Die Investitionen 2017 enthalten die geplanten Kosten bezüglich Schulraum:
 Tranche Schulraumplanung (Sondervorlage) TCHF 175
 Tagesstrukturen FEB TCHF 100

Investitionsrechnung		R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Ausgaben	CHF	0	-2'814'000	-275'000	-3'100'000	-3'100'000	-312'000	0
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	0	-2'814'000	-275'000	-3'100'000	-3'100'000	-312'000	0

Verwaltungsführung Querschnittsfunktionen

Aufgabenbereich

Verwaltungsführung und Querschnittsfunktionen



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Gemeindeversammlung (inkl. Kommissionen)
- Gemeinderat
- Interne Verwaltungsleistungen

Leistungsziel	Indikator	R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Verwaltung erfüllt den gesetzlichen/reglementarischen Auftrag	Anzahl "amtlich" gutgeheissener Beschwerden gegen Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Die Verwaltung hält die Globalbudgets gemäss IAFP ein.	Budgetabweichung in % des Gesamtergebnisses	<10	10	10	10	10	10	10

Kommentar zu den Leistungszielen:

Die Leistungen und die daraus abgeleiteten Ziele entsprechen jenen des Vorjahres. Auch wenn die internen Verwaltungsleistungen nicht mehr einzeln aufgeführt werden, umfassen sie das ganze Aufgabenspektrum der Verwaltung.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Der Bevölkerung stehen die gesetzlich und politisch definierten Leistungen der Gemeinde zu Verfügung und die Bevölkerung ist über diese Leistungen informiert.

Wirkungsziel	Indikator	R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Die Gemeindeverwaltung erreicht ihre Wirkungs- und Leistungsziele gemäss IAFP	Erfüllungsgrad (erfüllte Ziele in % der Gesamtziele)	80%	> 90%	> 90%	> 90%	> 90%	> 90%	> 90%
Kundinnen und Kunden können Dienstleistungen online abwickeln (E-Government)	Anzahl umzusetzende Massnahmen aus dem E-Government Konzept.			1	1	1	1	1

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Die Wirkungen und die daraus abgeleiteten Ziele entsprechen im Wesentlichen jenen des Vorjahres.

Im Bereich E-Government soll – auf Basis der im 2016 entwickelten Strategie – im 2016 die darauf aufbauenden Massnahmen erarbeitet und verabschiedet werden.



Rechtsgrundlage

Gemeindegesezt
 Gemeindefinanzverordnung
 Verwaltungs- und Organisationsreglement



Zielgruppe

Intern: Abteilungen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
 Extern: Einwohnerinnen und Einwohner, Lieferanten und Dienstleister
 Bevölkerung
 Wirtschaft



Ansprechperson

Gewerbe

Gemeinderat: Ch. Hiltmann

Abteilungsleiter: M. Schürmann (Leiter Gemeindeverwaltung),
T. Wiedmer (Finanzen)



Finanzen

Finanzen:

Die Kosten für die Verwaltungsführung und Querschnittsfunktionen sind stabil. Der grösste Kostenblock mit CHF 2.5 Mio. sind die Ergänzungsleistungen.

Übersicht Stellen:

(gemäss § 14 Verwaltungs- und Organisationsreglement)

Soll Stellen 31.12.2016 (Budget): 6'162.75%

Soll Stellen per 1.1.2017 (Budget): 5'869.80%¹⁾

Soll Stellen per 31.12.2016 (Budget): 5'879.80%²⁾

Bemerkungen zu den Stellen:

- 1) Die Differenz von 292.95 Stellenprozenten zwischen dem Budgetwert per 31.12.2016 und dem Budgetwert per 1.1.2017 erklärt sich wie folgt
 - 100 Stellenprozent für 2 Gemeindepolizisten zur Kontrolle „Sperrung Gemeindestrassen“ (vorläufig befristet bis 31.12.2017)
 - Schaffung einer 30%-Stelle zur Administration der FEB-Betreuungsgutscheine
 - Temporäre Pensumserhöhung von 10% in den Sozialen Diensten, Team Zentrale Dienste zur Bewältigung von „Altlasten“ (befristet bis 30.6.2017)
 - 60 Stellenprozent für Schulsozialarbeit (per Schuljahr 2016/17, vorläufig befristet auf 2 Jahre)
 - Erhöhung um 7.3% in der Kinder-/Jugendbibliothek
 - Wegfall von 500.25 Stellenprozent infolge Aufgabe Tagesheim
- 2) Für 2017 sind folgende Änderungen geplant:
 - Wegfall der temporären Pensumserhöhung von 10% in den Sozialen Diensten, Team Zentrale Dienste (per 30.6.2017)
 - Erhöhung von 20 Stellenprozent im Bereich Leben in Birsfelden (Umwandlung von AL- in Fach-Stelle mit gleichzeitiger Erhöhung Pensum)

Die Aufwände und Erträge bewegen sich im gewohnten Rahmen.

Erfolgsrechnung		R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Aufwand	CHF	-5'674'076	-5'534'960	-5'555'980	-5'578'785	-5'633'002	-5'705'520	-5'748'443
Ertrag	CHF	711'824	612'700	569'330	569'330	569'330	569'330	569'330
Ergebnis	CHF	-4'962'252	-4'922'260	-4'986'650	-5'009'455	-5'063'672	-5'136'190	-5'179'113

Die Investitionen enthalten die Kosten für den Ersatz der bestehenden Telefonanlage durch eine moderne Infrastruktur VoIP.

Investitionsrechnung		R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Ausgaben	CHF	0	0	-200'000	0	0	0	0
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	0	0	-200'000	0	0	0	0

Aufgabenbereich

Steuerveranlagung



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:
– Sicherstellung Steuerwesen.

Leistungsziel	Indikator	R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Die Steuererklärungen sind periodengerecht veranlagt	Veranlagungsstand 31.08. in%	60	60	>50	>50	>50	>50	>50

Kommentar zu den Leistungszielen:

Der Indikator wurden gegenüber dem Vorjahr angepasst. Bis zum 31.08. soll ein Veranlagungsstand von über 50% erzielt werden. D.h. die Hälfte aller Steuererklärungen sollen zu diesem Zeitpunkt veranlagt sein.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:
– Die Erfüllung der Gemeindeaufgaben ist mitfinanziert

Wirkungsziel	Indikator	R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Die Steuererklärungen sind sachgerecht veranlagt	Anteil amtlich gutgeheissener Einsprachen gegen Veranlagungen (in%)	23	< 40	< 40	< 40	< 40	< 40	< 40
Die Erfüllung der Gemeindeaufgaben ist mitfinanziert.	Anteil Steuereinnahmen am Gesamtaufwand	50	> 45	> 45	> 45	> 45	> 45	> 45

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Der Indikator „die Erfüllung der Gemeindeaufgaben ist mitfinanziert“ wurde gemäss dem neuen Reglement zum globalen Leistungsauftrag neu erstellt.



Rechtsgrundlage

Bundesgesetz über die Direkte Bundessteuern (SR 642.11)
Gesetz über die Staats und Gemeindesteuern (SGS 331)
Verordnung zum Steuergesetz (SGS 331.11)
Steuerreglement Birsfelden
Finanzausgleichsgesetz (FAG)
Finanzausgleichsverordnung (FAV)



Zielgruppe

Steuerpflichtige



Ansprechperson

Gemeinderat: Christof Hiltmann
Abteilungsleiter: Tom Wiedmer



Finanzen

Aufwand:

Neben dem Personalaufwand des Steuerbüros sind CHF 0.23 Mio. für Steuerabschreibungen und CHF 0.27 Mio. für die Kompensationszahlung Realschulbauten budgetiert. Weil es im Jahr 2017 voraussichtlich keine Einlage in den Ausgleichsfonds gibt wurde der Betrag von CHF 0.2 Mio. nicht ins Budget aufgenommen.

Steuern:

Das Globalbudget 2017 enthält die erwarteten Steuereinnahmen in der Höhe von CHF 22.3 Mio. (B 2016 CHF 22 Mio.). Der Gemeinderat geht in der Planperiode von leicht steigenden Steuereinnahmen aus u.a. auch wegen der Begrenzung des Pendlerabzugs. In der Planperiode ist keine Steuererhöhung vorgesehen. Durch die Einführung der Unternehmenssteuerreform III ist zum jetzigen Zeitpunkt in den Planjahren 2019 – 2021 mit jährlichen Ausfällen in der Grössenordnung von CHF 0.5 Mio. zu rechnen.

Finanzausgleich:

Der horizontale Finanzausgleich wurde auf Basis der aktuellen Berechnungsgrundlagen mit CHF 5.1 Mio. (B 2016 CHF 5.3 Mio.) tiefer budgetiert als in der Vorperiode. Durch die Revision der Finanzausgleichs wird in den Planjahren der Finanzausgleich tendenziell sinken.

Die Sonderlastenabteilung Sozialhilfe wurde mit total CHF 0.6 Mio. leicht tiefer als in der Vorperiode budgetiert. Die Kompensationsleistungen Harnos und EL wurden wieder mit rund CHF 1.7 Mio. budgetiert.

Erfolgsrechnung		R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Aufwand	CHF	-969'724	-1'069'010	-907'560	-910'626	-913'723	-916'851	-920'011
Ertrag	CHF	29'975'027	30'235'780	30'478'790	30'272'693	30'330'256	30'267'688	30'295'245
Ergebnis	CHF	29'005'303	29'166'770	29'571'230	29'362'067	29'416'533	29'350'837	29'375'235

Dieser Aufgabenbereich weist keine Investitionskosten aus.

Investitionsrechnung		R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Ausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0

Aufgabenbereich

Gesundheit



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Beiträge an Kinder- und Jugendzahnpflege
- Beiträge an die ambulanten und stationären Pflegekosten (Pflegefinanzierung)

Leistungsziel	Indikator	R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Strategische Gesamtsteuerung der ambulanten und stationären Pflege (MP)	Umsetzungstermin			X				
Die Jahresabrechnung für die kantonalen Subventionen der Kinder- und Jugendzahnpflege wird korrekt erstellt.	Beanstandungen vom Kanton	0	0	0	0	0	0	0

Kommentar zu den Leistungszielen:

Der Aufgabenbereich und die Indikatoren wurden neu erstellt.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Die Bevölkerung ist bei Gesundheitskosten finanziell unterstützt.

Wirkungsziel	Indikator	R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Ältere Menschen können möglichst lange zuhause leben.	Erhöhung durchschnittliches Übertrittsalter ins AZ in Jahren	-0.1	0.25	0.25	0.25	0.25	0.25	0.25
		83.4	83.75	84	84.25	84.5	84.75	85
Die Subventionen in der Kinder- und Jugendzahnpflege sind korrekt abgerechnet und die Eltern unterstützt.	Anzahl Beschwerden	0	0	0	0	0	0	0

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Der Aufgabenbereich und die Indikatoren wurden neu erstellt.



Rechtsgrundlage

Gesundheitsgesetz (§79)

Gesetz über die Betreuung und Pflege im Alter (GeBPA)



Zielgruppe

Ältere und pflegebedürftige Menschen, Kinder- und Jugendliche



Ansprechperson

Gemeinderat: Christof Hiltmann

Abteilungsleiter: Tom Wiedmer



Finanzen

Der im 2015 neu geschaffene Aufgabenbereich enthält im Wesentlichen die Kosten für die Pflegefinanzierung, die ambulante Krankenpflege sowie die Kinder- und Jugendzahnpflege. Die Kosten für die Pflegefinanzierungen wurden die Pflegenormkosten auf Basis der aktuellen Hochrechnung mit CHF 1.45 Mio. um rund CHF 0.3 Mio. tiefer budgetiert als im Jahr 2016. Der Beitrag an die Spitex ist abhängig von den bezogenen Dienstleistungen der Bevölkerung und wurde mit CHF 0.68 Mio. budgetiert.

Erfolgsrechnung		R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Aufwand	CHF	-2'284'420	-2'940'960	-2'430'200	-2'429'925	-2'429'950	-2'428'976	-2'429'002
Ertrag	CHF	242'689	284'000	260'000	260'000	260'000	260'000	260'000
Ergebnis	CHF	-2'041'731	-2'656'960	-2'170'200	-2'169'925	-2'169'950	-2'168'976	-2'169'002

Dieser Aufgabenbereich weist keine Investitionskosten aus.

Investitionsrechnung		R 2015	B 2016	B 2017	P 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Ausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0

Anhang

Erläuterungen zur Rechnungslegung öffentlicher Haushalte

Die folgenden Erklärungen dienen zum besseren Verständnis der Gemeinderechnung. Die Rechnungslegung der Baselbieter Einwohnergemeinden orientiert sich am „Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)“ der Schweizerischen Finanzdirektorenkonferenz (§ 165 Abs. 2 des Gemeindegesetzes).

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung entspricht im Wesentlichen der Erfolgsrechnung aus der Privatwirtschaft. Sie enthält den laufenden Aufwand und Ertrag eines Kalenderjahres. Die Differenz zwischen Aufwand und Ertrag entspricht dem Saldo (Aufwandüberschuss = Verlust; Ertragsüberschuss = Gewinn). Bei der Budgetierung bildet die Entwicklung des Saldos eines der wesentlichen Elemente für die Festlegung des Steuerfusses.

Investitionsrechnung

Der wesentlichste Unterschied zur Rechnungslegung eines Privatunternehmens ist die zusätzlich geführte Investitionsrechnung. Die Investitionsrechnung umfasst die Ausgaben und Einnahmen für Sachwerte, die der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen und mehrjährig genutzt werden können (Verwaltungsvermögen). Ausgaben erfolgen für den Erwerb, die Erstellung oder die Sanierung von Verwaltungsvermögen. Einnahmen resultieren aus der Veräusserung von Verwaltungsvermögen, Überträgen vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen oder aus Beiträgen Dritter (Bsp. Anwenderbeiträge). Die Nettoinvestitionen sind als Verwaltungsvermögen zu aktivieren. Sie unterliegen anschliessend der Abschreibungspflicht.

Abschreibungen

Mittels Abschreibung wird der Entwertung getätigter Investitionen Rechnung getragen, und es wird eine angemessene Selbstfinanzierung (Cash Flow) der Gemeinde sichergestellt. Jede Anlage des Verwaltungsvermögens wird einer bestimmten Anlagekategorie zugeteilt und über die festgelegte (kategorisierte) Nutzungsdauer hinweg linear abgeschrieben (planmässige Abschreibungen). Stellt man fest, dass eine Anlage weniger lang als ihre kategorisierte Nutzungsdauer genutzt werden kann, muss die Nutzungsdauer verkürzt werden und es sind zusätzlich zu den planmässigen, ausserplanmässige Abschreibungen zu tätigen. Diese ausserplanmässigen Abschreibungen stellen sicher, dass die Anlage bei Erreichen der (verkürzten) Nutzungsdauer auf Null abgeschrieben ist. Für Investitionen, welche vor Inkrafttreten von HRM2, d.h. vor dem 1.1.2014 getätigt wurden, gelten gemäss der Übergangsregelung so genannte fixdegressive Abschreibungssätze.

Allgemeiner Haushalt

Dieser umfasst alle über allgemeine Steuern (und nicht-zweckgebundene Gebühren) zu deckenden Aufgabenbereiche des Gemeinwesens. Die Summe dieser Aufwands- und Ertragsposten in der Erfolgsrechnung machen das Jahresergebnis aus, welches bei einem positiven Saldo das Eigenkapital der Gemeinde erhöht bzw. bei einem negativen Saldo vermindert.

Spezialfinanzierungen

Die Spezialfinanzierungen sind diejenigen Bereiche im Aufgabenspektrum der Gemeinde, welche verursachergerecht durch separate Gebühren finanziert werden müssen (nicht durch Steuern). Von Gesetzes wegen sind als Spezialfinanzierung die Wasserversorgung (Funktion 7101), die Abwasserbeseitigung (7201) sowie die Abfallbeseitigung (7301) zu führen. Weitere Spezialfinanzierungen kann die Gemeinde selber auf der Grundlage eines Reglements bestimmen (z.B. Antennenanlage). Verwaltungsinterne Leistungen sind als interne Verrechnungen auszuweisen, wenn sie für oder durch Spezialfinanzierungen erfolgen. Um die Querfinanzierung dieser Bereiche durch allgemeine Steuermittel zu verhindern, werden die entsprechenden Funktionen im Rahmen des Rechnungsabschlusses „neutralisiert“, und ihr Saldo mit dem Kapitalkonto der jeweiligen Spezialfinanzierung verrechnet. Aufwand und Ertrag der Spezialfinanzierung sind damit gleich hoch, die Funktionen der Spezialfinanzierungen sind saldoneutral. Das Gesamtergebnis der Rechnung ist deshalb gleich dem Ergebnis des allgemeinen Haushalts.

Erfolgsrechnung: Budget Artengliederung 2017

Artengliederung		B 2017	B 2016	R 2015
	ERGEBNIS	-620'730	-2'750'910	-119'651
3	AUFWAND	45'353'450	47'273'090	45'983'206
30	Personalaufwand	17'583'750	17'351'990	17'499'747
300	Behörden, Kommissionen	340'080	354'120	378'944
301	Löhne Verwaltungs- & Betriebspersonals	6'413'010	6'624'740	6'950'300
302	Löhne Lehrkräfte	7'823'170	7'465'730	7'070'535
303	Temporäre Arbeitskräfte			7'348
304	Zulagen	201'730	93'850	118'758
305	Sozialversicherungsbeiträge	2'538'010	2'582'600	2'721'289
306	Arbeitgeberleistungen	54'000	54'000	60'385
309	Übriger Personalaufwand	213'750	176'950	192'187
31	Sachaufwand	8'826'000	10'055'060	7'707'158
310	Sach- und übriger Betriebsaufwand	705'270	807'000	674'182
311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	708'730	737'490	593'763
312	Ver- und Entsorgung	1'030'350	1'139'150	1'073'810
313	Dienstleistungen und Honorare	4'036'440	4'024'050	3'707'314
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	1'474'300	2'432'300	863'445
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	271'400	334'980	282'872
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	220'520	253'820	246'001
317	Spesenentschädigung	113'230	117'010	69'277
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	233'260	163'260	97'320
319	Verschiedener Betriebsaufwand	32'500	46'000	99'173
33	Abschreibungen	2'631'800	2'653'180	3'058'974
330	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'548'290	2'570'990	2'595'958
332	Abschreibungen Immaterielle Anlagen	83'510	82'190	463'016
339	Abschreibungen Bilanzfehlbetrag BLPK			
34	Finanzaufwand	326'500	361'500	353'453
340	Zinsaufwand	276'500	311'500	336'860
343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	50'000	50'000	16'054
349	Verschiedener Finanzaufwand			539
35	Einlagen in Fonds und SF	137'320		2'391'333
351	Einlagen in Fonds und SF	137'320		2'391'333
36	Transferaufwand	14'679'550	15'667'560	13'367'387
361	Entschädigung an Gemeinwesen	1'902'000	2'052'400	1'431'912
362	Finanz- und Lastenausgleich		206'000	206'260
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	12'777'550	13'409'160	11'729'215
39	Interne Verrechnungen	1'168'530	1'183'800	1'605'155
391	Dienstleistungen	1'130'800	1'130'800	1'472'100
394	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	37'730	53'000	133'055
399	Übrige interne Verrechnungen			

Artengliederung		B 2017	B 2016	R 2015
4	ERTRAG	44'732'720	44'522'180	45'863'556
40	Steuern	22'333'000	21'995'000	22'934'726
400	Steuern natürliche Personen	19'303'000	18'995'000	20'320'500
401	Steuern juristische Personen	3'030'000	3'000'000	2'614'226
41	Regalien und Konzessionen	253'100	261'010	249'676
410	Regalien	2'500	1'010	516
412	Konzessionen	250'600	260'000	249'160
42	Vermögenserträge	9'692'460	9'398'430	10'024'827
420	Ersatzabgaben	455'000	410'000	452'382
421	Gebühren für Amtshandlungen	144'000	125'500	115'467
422	Spital- und Heimtaxen, Kostgelder		235'000	216'436
423	Schul-, und Kursgelder	248'880	255'200	233'476
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	5'945'600	5'265'400	5'842'425
425	Erlös aus Verkäufen	174'550	174'700	174'692
426	Rückerstattungen	2'127'000	2'375'000	2'481'822
427	Bussen	470'200	430'400	359'707
429	Übrige Entgelte	127'230	127'230	148'421
43	Verschiedene Erträge	17'000	6'000	4'918
439	Übriger Ertrag	17'000	6'000	4'918
44	Zinsertrag	1'563'400	1'228'800	1'614'539
440	Zinsertrag	510'500	305'000	458'911
441	Realisierte Gewinne Finanzvermögen			
442	Beteiligungsertrag			
443	Liegenschaftenertrag Finanzvermögen	300'000	300'000	292'285
444	Marktwertanpassung Finanzanlagen		34'000	
445	Ertrag aus Darlehen und Beteiligungen		5'100	8'500
447	Liegenschaftenertrag VV	752'900	584'700	854'843
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen	307'700	653'320	25'237
450	Entnahmen aus Fonds FK			
451	Entnahmen aus Fonds EK	307'700	653'320	25'237
46	Beiträge eigene Rechnung	9'397'530	9'795'820	8'051'934
461	Entschädigungen von Gemeinwesen	1'752'800	1'791'800	1'508'880
462	Finanz- und Lastenausgleich	5'744'590	6'053'620	5'301'995
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	1'892'140	1'942'400	1'230'577
469	Verschiedener Transferertrag	8'000	8'000	10'482
48	Einlagen in Fonds und SF			1'352'544
484	Ausserordentliche Finanzerträge			1'352'544
49	Interne Verrechnungen	1'168'530	1'183'800	1'605'155
491	Dienstleistungen	1'130'800	1'130'800	1'472'100
494	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	37'730	53'000	133'055

Kommentar zur Artengliederung

300 Behörden, Kommissionen	Besoldungen, Entschädigungen; Tag- und Sitzungsgelder an Behördenmitglieder und Kommissionsmitglieder.
301 Löhne Verwaltungs- & Betriebspersonal	Abgangsentschädigungen, Besoldungen, Teuerungs-, Familien-, Geburts- und Kinderzulagen, Jubiläumzulagen sowie andere Zulagen des Verwaltungs- und Betriebspersonals; Feuerwehrübungen und -einsätze, Sold, Zivilschutzübungen und -einsätze. 2017: Durch die Auslagerung des Tagesheims ist der Personalaufwand tiefer. Die Veränderungen der Stellen ist im Aufgabenbereich Verwaltungsführung und Querschnittsfunktionen dargestellt.
302 Löhne Lehrkräfte	Gehälter, Teuerungs-, Familien-, Geburts- und Kinderzulagen, Jubiläumzulagen sowie andere Zulagen der Lehrkräfte. 2017: Wegen Harmos und zusätzlichen Klassen ist der Personalaufwand deutlich höher. Die Kompensationsleistung des Kantons ist unter der Position 463 verbucht.
305 Sozialversicherungsbeiträge	Beiträge an AHV, IV, EO und ALV; Krankentaggeldversicherung; Pensionskasse. Nichtbetriebsunfall-Versicherungsprämien (NBU); Suva-Prämien, Unfallversicherungsbeiträge, Sozialversicherungsbeiträge, Kosten für Vorpensionierungen.
306 Arbeitgeberleistungen	2017: Die Kosten für den Teuerungsfonds werden neu unter dieser Position aufgeführt.
309 Übriger Personalaufwand	Abschiedsgeschenke Personal, Ausbildungskosten für das Personal inkl. Spesen, Geschenke an das Personal, Inserate für Personalwerbung, Kurse, Personalschulung, Kurskosten, Lehrerweiterbildung, Personalanlässe, Personalausflüge, Personalweiterbildung, Reisechecks für das Personal, Reisespesenvergütung für Stellenbewerber, Stelleninserate.
310 Material und Warenaufwand	Verbrauchsmaterial für das Büro und die Verwaltungsaufgaben, Betriebs- Verbrauchs- und Produktionsmaterialien, Drucksachen, Publikationen, Fachliteratur, Zeitschriften, Lehrmittel, Lebensmittel.
311 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	Büromöbel und -geräte, Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge, Dienstkleider, Hardware, Immaterielle Anlagen, Übrige Anschaffungen.
312 Ver- und Entsorgung	Brennholz, Kehrrechtgebühren, Strassenbeleuchtung, Wasser- und Abwassergebühren.
313 Dienstleistungen und Honorare	Sämtliche Dienstleistungen, die nicht durch eigenes Personal erbracht werden, Planungen und Projektierungen Dritter, Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten, Informatik-Nutzungsaufwand, Sachversicherungsprämien, Steuern und Gebühren, Kurse, Prüfungen und Beratungen.
314 Baulicher Unterhalt durch Dritte	Baulicher und betrieblicher Unterhalt von Liegenschaften des Verwaltungsvermögens, Unterhalt Strassen und Verkehrswege, Unterhalt übrige Tiefbauten, Unterhalt Hochbauten, Unterhalt übrige Sachanlagen. 2017: Durch wegfallende einmalige Aufwände ist (bspw. Sanierung Altlasten) ist diese Position tiefer als im Budget 2016:
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	Unterhalt Büromöbel und -geräte, Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge.
316 Mieten, Pachten, Benützungskosten	Mieten und Pacht Liegenschaften, übrige Mieten und Benützungskosten.
317 Spesenentschädigungen	Reisekosten und Spesen, Exkursionen, Schulreisen und Lager.
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	Wertberichtigungen auf Forderungen, Tatsächliche Forderungsverluste.
319 Verschiedener Betriebsaufwand	Schadenersatzleistungen, Abgeltung von Rechten übriger Betriebsaufwand.
330 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	Abschreibungen Sachanlagen.
332 Abschreibungen immaterielle Anlagen	Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen, ausserplanmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen.

339 Abschreibungen Bilanzfehlbetrag BLPK	Der Bilanzfehlbetrag durch die BLPK wird neu über eine Laufzeit von höchstens 20 Jahre abgeschrieben. Der gesamte Fehlbetrag wurde mit dem Eigenkapital verrechnet, so dass keine Abschreibungen entstehen.
340 Zinsaufwand	Verzinsung laufende Verbindlichkeiten, Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten, Übrige Passivzinsen.
343 Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	Baulicher Unterhalt Finanzvermögen.
351 Einlagen in Fonds und SF	Einlagen in Spezialfinanzierungen, Einlagen in Fonds des Eigenkapitals.
361 Entschädigung an Gemeinwesen	Entschädigungen an Gemeinwesen, Kanalisationsgebühren, etc.
362 Finanz- und Lastenausgleich	Finanzierung des horizontalen Finanzausgleiches durch die Gebergemeinden gemäss Verfügung Finanzausgleich.
363 Beiträge an Gemeinwesen Dritte	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte. Ergänzungsleistungen, Kompensationsleistungen Aufgabenverschiebung. 2017: Enthält die Mehrkosten auf Basis der kant. Neuregelung im Bereich der EL. Enthält die Kosten für die Pflegefinanzierung und Sozialhilfe.
390 - 399 Interne Verrechnungen	Interne Verrechnung von Personal-, Sachaufwendungen zwischen einzelnen Funktionen.
400 Steuern natürliche Personen	Gemeindesteuern auf dem Einkommen und Vermögen natürlicher Personen; Pauschale Steueranrechnung natürliche Personen (Ertragsminderungen); Nachsteuern; Strafsteuern. 2017: Steuerertrag auf Basis aktueller Hochrechnung.
401 Steuern juristische Personen	Kapital- und Ertragssteuern juristische Personen.
402 Kapitalsteuern	Steuern auf dem Kapital von juristischen Personen; Nachsteuern; Strafsteuern.
410 Regalien	Regalien
412 Konzessionen	Erträge aus der Erteilung von Konzessionen und Patenten. Konzessionsertrag Gas und Elektrizität.
420 Ersatzabgaben	Ertrag aus Abgaben, welche Pflichtige als Ersatz leisten, wenn sie von öffentlichen Pflichten befreit werden.
421 Gebühren für Amtshandlungen	Gebühren für vom Einzelnen beanspruchte Amtshandlungen. Aufenthaltsbewilligungen, Baubewilligungen, Beglaubigungen, Mahngebühren, Reklamebewilligungen, Wohnsitzbescheinigung.
422 Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	Steuern und Gebühren für die Leistungen in Heimen, Verpflegungsbeiträge in Heimen. 2017: Durch die Auslagerung des Tagesheims entfallen diese Einnahmen.
423 Schul- und Kursgelder	Schul- und Kursgelder.
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	Erträge aus der Benützung öffentlicher Einrichtungen, Geräten und Mobilien sowie beanspruchte Dienstleistungen, welche keine Amtshandlungen darstellen. Abfallgebühr, Abwassergebühr, etc.
425 Erlös aus Verkäufen	Verkäufe, Altmaterialverkauf, Maschinen, Kopien, Fahrzeuge, Mobilien, Verwertung der Fundsachen.
426 Rückerstattungen	Rückerstattungen von Dritten für Ausgaben des Gemeinwesens, Betriebskosten, Inkassogebühren, etc.
427 Bussen	Erträge aus Bussen aller Art.
429 Übriger Ertrag	Übriger Ertrag.
440 Zinsertrag	Zinsertrag.

441 Realisierte Gewinne Finanzvermögen	Realisierte Gewinne auf Finanzanlagen und Sachanlagen.
442 Beteiligungsertrag Finanzvermögen	Dividenden und übriger Beteiligungsertrag.
443 Liegenschaftenertrag Finanzvermögen	Pacht- und Mietzinsen.
444 Marktwertanpassungen Finanzanlagen	2016: Enthält den einmaligen Buchgewinn aus dem Verkauf der AEB Aktien.
446 Ertrag von öffentlichen Unternehmungen	Ertrag von öffentlichen Unternehmungen.
447 Liegenschaftenertrag VV	Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen.
451 Entnahmen aus Fonds des EK	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds des Eigenkapitals.
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	Schulgelder, Kirchensteuernprovision.
462 Finanz- und Lastenausgleich	Finanzausgleich Sonderlastenabgeltung Bildung, Sozialhilfe. 2017: Der Betrag wurde auf Basis einer Hochrechnung nach unten angepasst.
463 Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten. Enthält die Kompensation für die Neuregelung der EL und Harnos.
469 Verschiedener Transferertrag	Einnahmen aus CO ₂ -Rückvergütung.
490 – 499 Interne Verrechnungen	Interne Verrechnung von Personal-, Sachaufwendungen und Zinsen zwischen einzelnen Funktionen.

Erfolgsrechnung: Budget Funktionale Gliederung 2017

Funktionale Gliederung		B 2017		B 2016		R 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total		45'353'450	44'732'720	47'273'090	44'522'180	45'983'206	45'863'556
Ergebnis		-620'730		-2'750'910		-119'651	
0	Allgemeine Verwaltung	4'620'460	1'355'740	4'688'340	1'288'440	5'369'128	1'772'432
011	Gemeindeversammlung	114'290	0	146'490	0	107'626	1'029
012	Exekutive	230'980	2'000	251'780	6'000	276'113	5'824
022	Allgemeine Dienste	3'486'210	822'740	3'490'040	792'740	4'169'404	1'162'792
029	Verwaltungsliegenschaften	788'980	531'000	800'030	489'700	815'985	602'788
1	Öffentliche Sicherheit	2'614'620	1'395'150	2'621'130	1'325'000	2'695'559	1'211'537
111	Polizei	764'740	596'200	786'210	546'200	702'619	475'718
140	Allgemeines Rechtswesen	949'320	85'250	958'150	70'700	1'240'256	73'891
150	Feuerwehr	614'080	707'200	665'510	701'500	571'755	654'573
161	Militär und Bevölkerungsschutz	24'000	0	24'000	0	23'003	1'475
162	Bevölkerungsschutz	262'480	6'500	187'260	6'600	157'927	5'880
2	Bildung	11'999'700	371'680	11'402'770	293'000	10'814'725	661'146
211	Kindergarten	2'109'360	0	2'088'900	6'400	2'096'952	9'240
212	Primarschule	6'574'470	83'880	6'406'260	38'800	6'006'431	84'915
214	Musikschule	1'112'780	247'800	1'069'280	247'800	1'045'431	230'109
217	Schulliegenschaften	1'398'220	40'000	1'485'580	0	1'413'163	307'408
218	Schulergänzende Tagesbetreuung	211'200	0	79'090	0	76'632	29'474
219	Übrige obligatorische Schule	586'030	0	266'020	0	164'986	0
299	Übriges Bildungswesen	7'640	0	7'640	0	11'129	0

Funktionale Gliederung	B 2017		B 2016		R 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Kultur und Freizeit	2'638'170	1'195'200	2'735'320	833'200	2'909'626	759'368
311 Museen und Kulturförderung	103'570	7'800	102'870	7'800	89'345	8'644
312 Denkmalpflege und Heimat	8'900	0	6'300	0	7'724	0
321 Bibliotheken	89'150	8'900	81'520	8'600	53'249	7'918
322 Konzert und Theater	25'500	0	9'500	0	1'000	0
329 Kultur, sonstiges	22'700	0	11'000	0	35'650	0
332 Massenmedien	576'450	1'036'000	637'670	716'800	543'710	722'637
341 Sport und Freizeit	955'890	112'500	1'057'820	100'000	980'905	18'071
342 Freizeit	856'010	30'000	828'640	0	1'198'042	2'098
4 Gesundheit	2'430'200	260'000	2'940'960	260'000	2'283'923	213'215
412 Kranken- und Pflegeheime	1'454'300	0	1'835'660	0	1'140'699	0
421 Ambulante Krankenpflege	675'000	0	784'900	0	850'707	0
431 Alkohol und Drogenprävention	0	0	0	0	20'303	0
433 Schulgesundheitsdienst	292'100	260'000	292'100	260'000	263'414	213'215
434 Lebensmittelkontrolle	2'500	0	3'500	0	2'500	0
490 Übriges Gesundheitswesen	6'300	0	24'800	0	6'300	0
5 Soziale Wohlfahrt	12'147'580	3'432'400	12'782'110	3'839'000	11'330'506	3'377'788
522 Ergänzungsleistungen IV	0	0	0	0	752'894	0
531 AHV	25'000	0	0	0	32'107	0
532 Ergänzungsleistungen AHV	2'498'450	0	2'433'660	0	1'049'848	0
545 Leistungen an Familien	441'790	89'400	844'750	259'000	846'090	186'962
559 Arbeitslosigkeit	0	0	370'000	0	236'484	0
560 Soziales Wohnungswesen	450'000	0	820'000	0	785'693	0
572 Sozialhilfe	6'435'000	2'548'000	7'419'690	2'760'000	5'964'550	2'420'411
573 Asylwesen	908'210	625'000	867'250	820'000	771'821	578'137
579 Übriges Sozialwesen	1'371'430	170'000	26'760	0	872'475	192'278
592 Hilfsaktionen im Inland	17'700	0	0	0	18'546	0
6 Verkehr	2'874'180	1'131'830	2'919'890	934'830	2'813'935	1'418'287
615 Gemeindestrassen	2'798'760	1'062'430	2'843'070	865'430	2'741'014	1'348'192
629 Übriger öffentlicher Verkehr	66'500	69'400	66'500	69'400	66'540	70'095
631 Schifffahrt	8'920	0	10'320	0	6'381	0

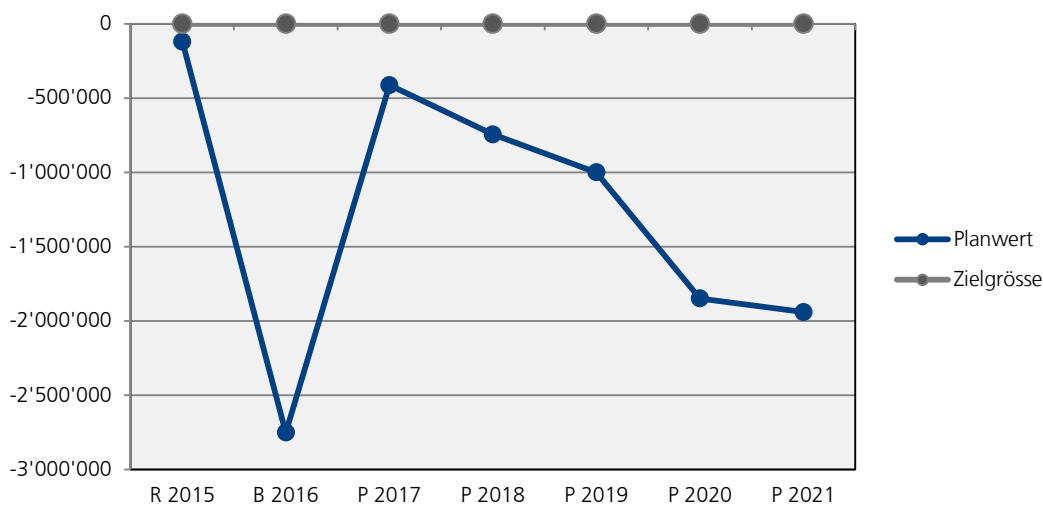
Funktionale Gliederung		B 2017		B 2016		R 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	Umwelt und Raumplanung	5'143'590	4'786'350	6'124'970	5'094'820	6'451'074	6'142'538
710	Wasserversorgung	1'945'600	1'945'600	1'989'860	1'989'860	1'853'962	1'853'962
720	Abwasserbeseitigung	2'063'800	2'063'800	2'280'930	2'280'930	2'011'498	2'011'498
730	Abfallwirtschaft	554'950	554'950	615'030	615'030	2'043'699	2'043'699
741		2'850	0	3'020	0	3'179	0
762	Tierhaltung	37'000	40'000	37'000	40'000	32'000	43'255
769	Übriger Umweltschutz	56'900	0	770'460	0	55'707	8'855
771	Friedhof und Bestattung	460'290	182'000	415'070	169'000	432'125	181'270
790	Raumordnung	22'200	0	13'600	0	18'906	0
8	Volkswirtschaft	31'100	222'500	32'100	236'110	33'180	240'912
						0	0
820	Forstwirtschaft	0	0	0	0		
830	Jagd und Fischerei	1'100	2'500	100	1'010	33'180	22'353
840	Tourismus	0	0	0	0	0	0
850	Industrie, Gewerbe, Handel	30'000	0	32'000	0	0	0
871	Elektrizität	0	146'000	0	150'000	0	156'096
872	Gas	0	74'000	0	80'000	0	62'464
873	Fernwärme	0	0	0	5'100	0	0
9	Finanzen und Steuern	853'850	30'581'870	1'025'500	30'417'780	1'281'550	30'066'331
910	Steuern	250'000	22'843'000	190'000	22'295'000	61'591	23'405'126
930	Finanz- und Lastenausgleich	276'200	7'396'790	483'000	7'726'780	483'077	6'323'480
961	Zinsen	260'650	34'080	285'500	54'000	370'320	34'959
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	51'000	300'000	51'000	300'000	16'054	292'285
969	Übriges Finanzvermögen	16'000	0	16'000	34'000	133'371	0
971	Rückverteilung CO2 Abgabe	0	8'000	0	8'000	0	10'482
995	Neutrale Aufwendungen und Erträge	0	0	0	0	217'136	0

Kennzahlen Finanzleitbild

Die nachfolgenden Kennzahlen ergeben sich aus der Finanzentwicklung. Die Einführung von HRM2 (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2) wird einen wesentlichen Einfluss auf das Bilanzbild haben und ist in der Finanzplanung nicht berücksichtigt. Die Kennzahlen sollen aufzeigen, wie sich der Gemeindehaushalt entwickeln kann, wenn die gemachten Annahmen eintreffen.

Entwicklung Ergebnis (Leitsatz 1, Finanzleitbild)

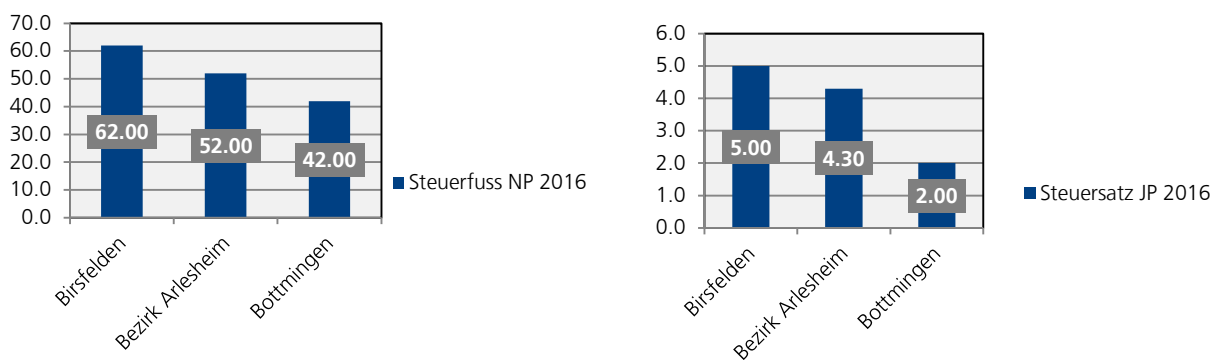
Die Erfolgsrechnung soll über die Jahre positiv abschliessen:



Diese Zielgrösse wird nicht erreicht.

Vergleich Steuerbelastung (Leitsatz 2, Finanzleitbild)

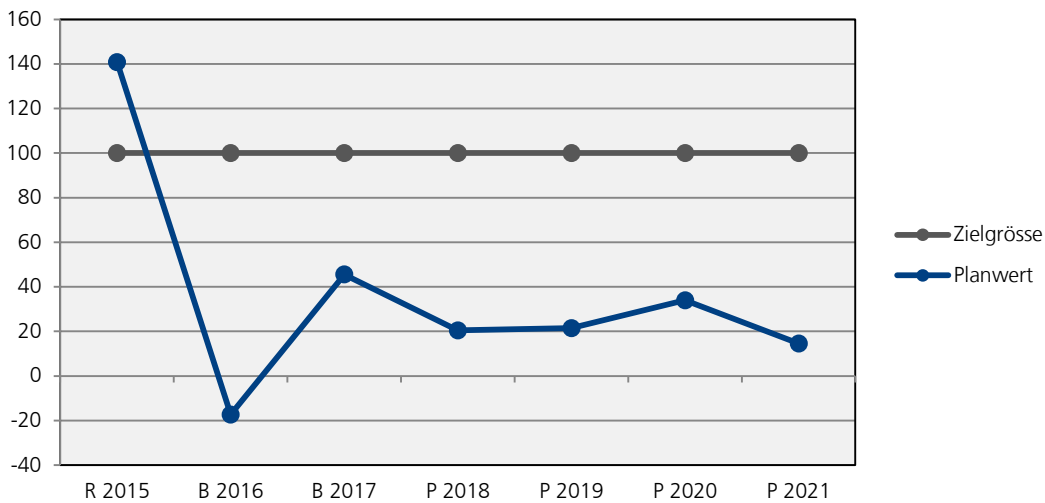
Der Steuerfuss für natürliche und juristische Personen soll nicht erhöht werden:



Der Gemeinderat hat im IAFP keine Steuererhöhung eingestellt.

Entwicklung Selbstfinanzierungsgrad (Leitsatz 3, Finanzleitbild)

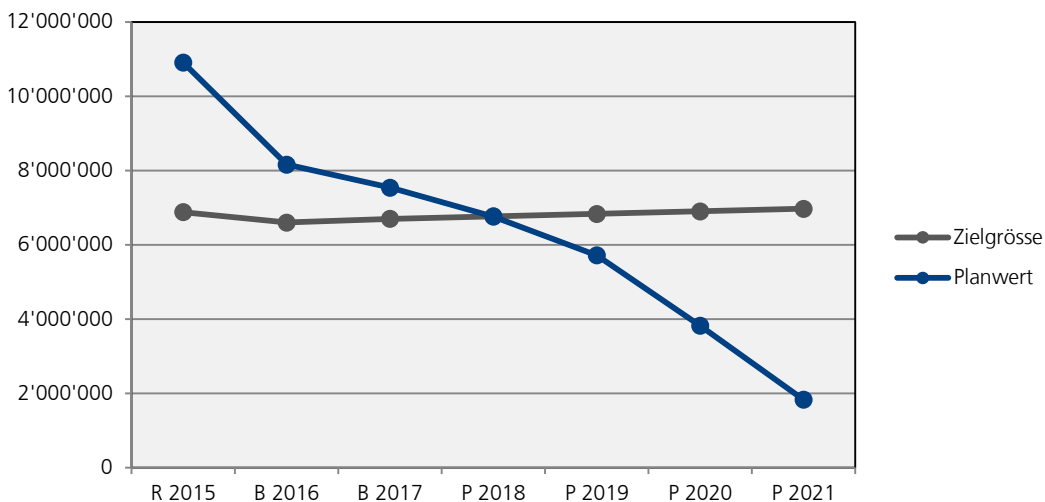
Der Selbstfinanzierungsgrad der Nettoinvestitionen soll durchschnittlich 100% betragen:



Diese Zielgrösse wird nicht erreicht.

Entwicklung Eigenkapital (Leitsatz 4, Finanzleitbild)

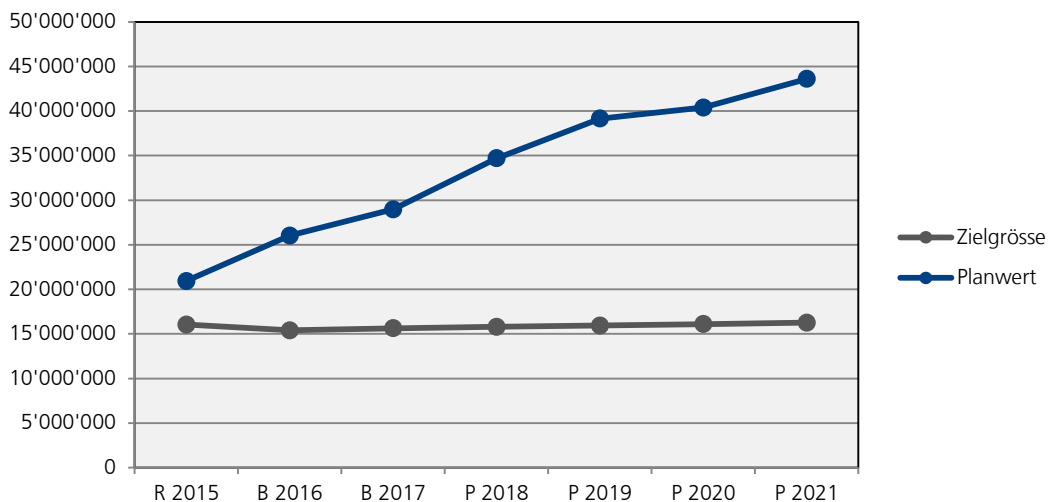
Damit die Gemeinde ihre Aufgaben aus eigener Kraft finanzieren kann und für unvorhergesehene Ereignisse mit Kosten- oder Investitionsfolgen gewappnet ist, wird ein nachhaltig ausgewogenes Verhältnis zwischen Eigen- und Fremdkapital angestrebt:



Dieser Leitsatz wird nicht erfüllt.

Entwicklung langfristige Schulden (Leitsatz 4, Finanzleitbild)

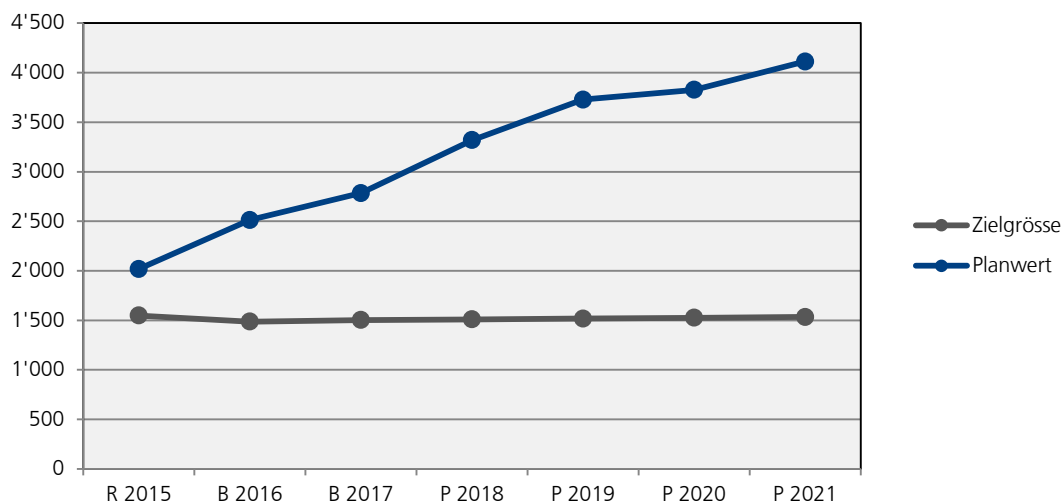
Damit die Gemeinde ihre Aufgaben aus eigener Kraft finanzieren kann und für unvorhergesehene Ereignisse mit Kosten- oder Investitionsfolgen gewappnet ist, wird ein nachhaltig ausgewogenes Verhältnis zwischen Eigen- und Fremdkapital angestrebt:



Diese Zielgrösse wird über die ganze Planperiode nicht erfüllt.

Entwicklung langfristige Schulden pro Einwohner (Leitsatz 4, Finanzleitbild)

Damit die Gemeinde ihre Aufgaben aus eigener Kraft finanzieren kann und für unvorhergesehene Ereignisse mit Kosten- oder Investitionsfolgen gewappnet ist, wird ein nachhaltig ausgewogenes Verhältnis zwischen Eigen- und Fremdkapital angestrebt:



Diese Zielgrösse wurde über die ganze Planperiode nicht erfüllt.

Investitionsrechnung: Budget 2017

Investitionen steuerfinanzierter Bereich:

Kredit	Aufgabenbereich	Liegenschaft/Strasse	Kurzbezeichnung	Kommentar	Kredit	2017
SV= Sondervorlagen, BU = Budgetkredit, NNB= Noch nicht beschlossen						
BU	Räumliche Entwicklung	Projekte	Projektplanung	STEP 2017	150'000	150'000
BU	Räumliche Entwicklung	Projekte	Studienauftrag	Areal Zentrum	400'000	400'000
BU	Immobilienmanagement	Projekte	Studienauftrag	Areal Hardstrasse	300'000	300'000
BU	Verwaltungsführung	IT	Telefonie 2017, VoIP	Ablösung bestehende Telefonanlage	200'000	200'000
BU	Feuerwehr	Hofstrasse	Sanierung	Dach Feuerwehrdepot	250'000	250'000
NNB	Bildung	Div.	Erweiterungen	Schulraumplanung 2017	6'175'000	175'000
BU	Bildung	Div.	Raumbedarf	Tagesstrukturen FEB	100'000	100'000
BU	MMN	Netz	Erneuerungen	GGA Ersatz von Verstärkern	125'000	125'000
BU	MMN			Antennenanschlussgebühren		-5'000
BU	Freizeit, Kultur und Sport	Div.	Erneuerungen	Spielplätze Legat	200'000	200'000
BU	Freizeit, Kultur und Sport			Entnahme Legat		-200'000
SV	Verkehr	Kirchstrasse-Friedhofstr.	Sanierung	Belagsarbeiten Kirchstrasse - Friedhofstr.	2'550'000	850'000
BU	Verkehr	Rütthardstrasse	Sanierung	Belagsarbeiten Rütthardstrasse	325'000	325'000
Total steuerfinanzierter Bereich					10'775'000	2'870'000

Investitionen der Spezialfinanzierungen:

Wasserversorgung

	Aufgabenbereich	Liegenschaft/Strasse	Kurzbezeichnung	Kommentar	Kredit	2017
SV= Sondervorlagen, BU = Budgetkredit						
BU	Wasserversorgung	Rüttihardstrasse	Sanierung	Leitungersatz Rüttihardstrasse	300'000	300'000
SV	Wasserversorgung	Kirchstrasse-Friedhofstr.	Sanierung	Leitungersatz Kirchstrasse - Friedhofstr.	860'000	460'000
BU	Wasserversorgung	Birskopf	Ablösung	IWB, Stufenpumpwerk Birskopf	255'000	255'000
BU	Wasserversorgung	Schutzzonen	Überprüfung	Schutzzonenüberprüfung	50'000	50'000
BU	Wasserversorgung			Wasseranschlussgebühren		-20'000
Total Wasserversorgung					1'465'000	1'045'000

Abwasserbeseitigung

	Aufgabenbereich	Liegenschaft/Strasse	Kurzbezeichnung	Kommentar	Kredit	2017
SV= Sondervorlagen, BU = Budgetkredit						
BU	Abwasserbeseitigung	Cisterna	Ersatz	Cisterna Ersatz Steuerung Ölabscheider	150'000	150'000
BU	Abwasserbeseitigung			Kanalisationsanschlussbeiträge		-20'000
Total Abwasserbeseitigung					150'000	130'000
Total Einwohnergemeinde						4'045'000

Investitionsplanung: 2017 – 2021

KST	KART	Kredit	PROJEKT	Investitionen							
				Bezeichnung	Beschluss	Summe	BU 2017	2018	2019	2020	2021
				TOTALE		25'032'000	4'045'000	8'110'000	6'605'000	2'217'000	4'055'000
0				ALLGEMEINE VERWALTUNG		1'750'000	1'050'000	250'000	150'000	150'000	150'000
221	5290	4	STEP 2017	BU2017	850'000	150'000	250'000	150'000	150'000	150'000	
221	5290	5	Studienauftrag Areal Zentrum	BU2017	400'000	400'000					
290	5290	1	Studienauftrag Areal Hardstrasse	BU2017	300'000	300'000					
224	5060	5	IT Telefonie 2017	BU2017	200'000	200'000					
1				SICHERHEIT		825'000	250'000	575'000	0	0	0
1500	5060	xx	Ersatz TLF	PLAN	575'000		575'000				
1500	5060	10	Sanierung Dach Feuerwehrdepot	BU2017	250'000	250'000					
2				BILDUNG		6'787'000	275'000	3'100'000	3'100'000	312'000	0
2170	5040	xx	KIGA Stieracker, Rheinparkstrasse	PLAN	125'000				125'000		
2170	5040	xx	Schulhaus Scheuerrain, Florastrasse 11	PLAN	187'000				187'000		
2170	5040	16	Schulraumplanung 2017	NNB	6'175'000	175'000	3'000'000	3'000'000			
2170	5040	15	Tagesstrukturen FEB	BU2017	300'000	100'000	100'000	100'000			
3				KULTUR, SPORT, FREIZEIT, KIRCHE		100'000	120'000	-5'000	-5'000	-5'000	-5'000
3321	5030	6	GGA Ersatz von Verstärkern	BU2016ff	125'000	125'000					
3321	6371	1	Antennenanschlussgebühren	PLAN	-25'000	-5'000	-5'000	-5'000	-5'000	-5'000	
3420	5040	1	Spielplätze Legat	BU2017	400'000	200'000	200'000				
3420	6370	1	Entnahme Legat	BU2017	-400'000	-200'000	-200'000				

KST	KART	Kredit	PROJEKT	Investitionen							
				Bezeichnung	Beschluss	Summe	BU 2017	2018	2019	2020	2021
6			VERKEHR			7'025'000	1'175'000	1'830'000	2'350'000	1'020'000	650'000
6150	5010	28	Belagsarbeiten Kirchstrasse - Friedhofstr.	14	BU2017/SV	2'550'000	850'000	850'000	850'000		
6150	5010	30	Belagsarbeiten Rütthardstrasse	1	BU2017	325'000	325'000				
6150	5010	xx	Belagsarbeiten Sternefeldstrasse	2	PLAN	350'000		350'000			
6150	5010	xx	Belagsarbeiten Bölchenstrasse	3	PLAN	540'000			540'000		
6150	5010	xx	Belagsarbeiten Bruderholzstrasse	4	PLAN	540'000		540'000			
6150	5010	xx	Belagsarbeiten Lavaterstrasse	5	PLAN	540'000			540'000		
6150	5010	xx	Belagsarbeiten Rebackerstrasse	6	PLAN	240'000			240'000		
6150	5010	xx	Belagsarbeiten Lärchengartenstrasse	7	PLAN	290'000				290'000	
6150	5010	xx	Belagsarbeiten Fröschenweg	8	PLAN	90'000		90'000			
6150	5010	xx	Belagsarbeiten Ulmenstrasse	9	PLAN	150'000				150'000	
6150	5010	xx	Belagsarbeiten Liestalerstrasse	10	PLAN	200'000				200'000	
6150	5010	xx	Belagsarbeiten Bettingerstrasse	12	PLAN	380'000				380'000	
6150	5010	xx	Belagsarbeiten Hofstrasse	13	PLAN	650'000					650'000
6150	5060	xx	Ersatz Baustellenfahrzeug		PLAN	180'000			180'000		

KST	KART	Kredit	PROJEKT	Investitionen							
				Bezeichnung	Beschluss	Summe	BU 2017	2018	2019	2020	2021
7			UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG			8'545'000	1'175'000	2'360'000	1'010'000	740'000	3'260'000
7101	5030	24	Leitungersatz Rüttihardstrasse	1	BU2017	300'000	300'000				
7101	5030	22	Belagsarbeiten Kirchstrasse - Friedhofstr.	14	BU2017/SV	860'000	460'000		400'000		
7101	5030	25	IWB, Stufenpumpwerk Birskopf		BU2017	255'000	255'000				
7101	5030	xx	Leitungersatz Sternenfeldstrasse - Hafenstr.	2	PLAN	600'000		600'000			
7101	5030	xx	Leitungersatz Bölchenstrasse	3	PLAN	150'000			150'000		
7101	5030	xx	Leitungersatz Bruderholzstrasse	4	PLAN	350'000		350'000			
7101	5030	xx	Leitungersatz Lavaterstrasse	5	PLAN	300'000			300'000		
7101	5030	xx	Leitungersatz Rebackerstrasse	6	PLAN	200'000			200'000		
7101	5290	1	Schutzzonenüberprüfung		BU2016	150'000	50'000	50'000	50'000		
7101	5030	xx	Übernahme Pumpwerk Zentrale West		PLAN	200'000		200'000			
7101	5030	xx	Ersatz Reservoir		PLAN	2'700'000					2'700'000
7101	5030	xx	Leitungersatz Bettingerstrasse	12	PLAN	300'000				300'000	
7101	5030	xx	Leitungersatz Lärchengartenstrasse	7	PLAN	200'000				200'000	
7101	5030	xx	Leitungersatz Liestalerstrasse	10	PLAN	200'000				200'000	
7101	5030	xx	Leitungersatz Fröschenweg	8	PLAN	100'000		100'000			
7101	5030	xx	Leitungersatz Ulmenstrasse	9	PLAN	80'000				80'000	
7101	5030	xx	Leitungersatz Hofstrasse	13	PLAN	600'000					600'000
7101	6371	1	Wasseranschlussgebühren		PLAN	-100'000	-20'000	-20'000	-20'000	-20'000	-20'000
7201	5030	xx	Cisterna Sternenfeldstrasse		PLAN	1'100'000		1'100'000			
7201	5030	xx	Cisterna Ersatz Steuerung Ölabscheider		BU2017	150'000	150'000				
7201	6371	1	Kanalisationsanschlussbeiträge		PLAN	-150'000	-20'000	-20'000	-70'000	-20'000	-20'000

Auflistung der Investitionen

Konto	Bezeichnung	Beschluss Datum / Art	Kredit	Kumulierte Ausgaben bis 31.12.2015	Verbleibender Ausgabenbetrag per 31.12.2015	Ausgaben 2016 (Budget)	Ausgaben 2017 (Budget)	Verbleibender Ausgabenbetrag per 31.12.2017
	FUNKTIONALE GLIEDERUNG		14'809'000		14'809'000	2'319'000	4'290'000	8'200'000
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG		1'350'000		1'350'000	300'000	1'050'000	0
0221.5290.04	STEP 2016	14.12.2015 BU	300'000		300'000	300'000		0
0221.5290.05	STEP 2017	12.12.2016 BU	150'000		150'000		150'000	0
0221.5290.06	Studienauftrag Zentrumsentwicklung 2017	12.12.2016 BU	400'000		400'000		400'000	0
0224.5060.21	IT VoIP 2017	12.12.2016 BU	200'000		200'000		200'000	0
0290.5290.01	Studienauftrag Areal Hardstrasse 2017	12.12.2016 BU	300'000		300'000		300'000	0
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT		350'000		350'000	100'000	250'000	0
1500.5040.10	Dach Feuerwehrdepot	12.12.2016 BU	250'000		250'000		250'000	0
1620.5060.01	Küche Zivilschutz KP Rheinpark	14.12.2015 BU	100'000		100'000	100'000		0
2	BILDUNG		6'589'000		6'589'000	314'000	275'000	6'000'000
2170.5040.10	Schulraumplanung 2017 (neu) 1)	NNB	6'175'000		6'175'000		175'000	6'000'000
2170.5040.13	Kindergarten Sternenfeld (Fenster, Elektro)	14.12.2015 BU	210'000		210'000	210'000		0
2170.5040.14	Kindergarten Schützenstrasse (Fenster)	14.12.2015 BU	104'000		104'000	104'000		0
2170.5040.15	Tagesstrukturen FEB 2017	12.12.2016 BU	100'000		100'000		100'000	0
3	KULTUR, SPORT, FREIZEIT, KIRCHE		580'000		580'000	255'000	325'000	0
3321.5030.06	MMN Ersatz von Verstärkern 2016-2017	14.12.2015 BU	250'000		250'000	125'000	125'000	0
3420.5040.01	Spielplätze 2016	14.12.2015 BU	130'000		130'000	130'000		0
3420.5040.02	Spielplätze 2017	12.12.2016 BU	200'000		200'000		200'000	0

Konto	Bezeichnung	Beschluss Datum / Art	Kredit	Kumulierte Ausgaben bis 31.12.2015	Verbleibender Ausgabenbetrag per 31.12.2015	Ausgaben 2016 (Budget)	Ausgaben 2017 (Budget)	Verbleibender Ausgabenbetrag per 31.12.2017
5	SOZIALE SICHERHEIT		150'000		150'000	150'000	0	0
5451.5040.01	Tagesheim, Sanierung Dach	14.12.2015 BU	150'000		150'000	150'000		0
6	VERKEHR		3'625'000		3'625'000	750'000	1'175'000	1'750'000
6150.5010.03	Neubau Postbrücke	10.12.2013 BU	200'000		200'000	200'000		0
6150.5010.27	Strassenbeleuchtung 2016	14.12.2015 BU	180'000		180'000	180'000		0
6150.5010.28	Belagsarbeiten Kirchstrasse	12.12.2016 SV	2'550'000		2'550'000		850'000	1'700'000
6150.5010.29	Belagsarbeiten Salinenstrasse	14.12.2015 BU	240'000		240'000	240'000		0
6150.5010.30	Belagsarbeiten Rüttihardstrasse	12.12.2016 BU	325'000		325'000	0	325'000	0
6150.5060.01	Ersatz Wischmaschine	14.12.2015 BU	130'000		130'000	130'000		0
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG		2'165'000		2'165'000	450'000	1'215'000	500'000
7101.5030.22	Leitungsersatz Friedhofstrasse - Kirchstrasse	12.12.2016 SV	860'000		860'000		460'000	400'000
7101.5030.23	Leitungsersatz Salinenstrasse	14.12.2015 BU	100'000		100'000	100'000		0
7101.5030.24	Leitungsersatz Rüttihardstrasse	12.12.2016 BU	300'000		300'000		300'000	0
7101.5030.25	Stufenpumpwerk Birkopf IWB	12.12.2016 BU	255'000		255'000		255'000	0
7101.5290.01	Schutzonenüberprüfung	14.12.2015 BU	200'000		200'000	50'000	50'000	100'000
7201.5060.01	Ersatz Steuerung Ölabscheider	12.12.2016 BU	150'000		150'000		150'000	0
7301.5030.01	Unterirdische Sammelstelle Chrischonastrasse	14.12.2015 BU	150'000		150'000	150'000		0
7301.5030.02	Unterirdische Sammelstelle Zentrum	14.12.2015 BU	150'000		150'000	150'000		0

Legende Beschlussarten: SV = Sondervorlagen / BU = Budget / NK = Nachtragskredit / NNB = noch nicht beschlossen

1) Die bisherige Kredit Schulraumplanung 2014 wird nicht verwendet. Der Gemeindeversammlung wird im Verlauf des Jahres 2017 ein neuer Kredit vorgelegt.

Antrag des Gemeinderates

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

1. Die Gemeindesteuern für das Jahr 2017 betragen unverändert:
 - Natürliche Personen: 62 %
 - Juristische Personen: 5,0 % des steuerbaren Ertrages als Ertragssteuern
 - Juristische Personen: 2,75 ‰ Kapitalsteuer

2. Allen Globalbudgets der Aufgabenbereiche 2017 und dem sich ergebenden Defizit von CHF 620'730.- wird zugestimmt.

3. Dem Investitionsbudget 2017 mit Nettoinvestitionen von CHF 4'045'000.- wird zugestimmt.

4. Der IAFP 2017 – 2021 wird zur Kenntnis genommen.

Birsfelden, 25.10.2016